

Dresdner Anzeiger.



Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und Gerichtsamts, der Königl. Polizei-Direction und des Rathes zu Dresden.

Nr. 28.

Donnerstag den 28. Januar

1864.

Bekanntmachung.

Der hiesigen Einwohnerschaft eröffnen wir in Nachstehendem die Ergebnisse der Verwaltung des zu Begründung eines **Bürgerhospitals** zu bildenden Fonds auf das Jahr 1863.

Die Einnahmen bestanden in Folgendem:

Zlfr. Ngr. Pf.	1272 23	1	1	1
				Vermächtnisse und Geschenke ohne besondere Bestimmung der Geber, als:
	50	—	—	Legat der am 29. November 1862 verstorbenen Frau Auguste Louise verw. Bierling,
	1000	—	—	Legat des am 22. Juni 1863 verstorbenen Stadtrath a D. Herrn Carl Wilhelm Agt,
	25	—	—	Geschenk des Herrn Dr. med. Hirschel,
	50	—	—	achte Ratenzahlung auf eine an das Bürgerhospital abgetretene Forderung des verstorbenen Eisenbahnexpedienten Herrn Koch, von ursprünglich 409 Thlr.,
	12 11	1	1	Ertrag einer zweimaligen Sammlung der „Sonntags-Gesellschaft“ in Heibig's Restauration,
	22 20	5	5	desgleichen bei dem Stiftungsfeste des Gewerbevereins am 2. Februar 1863,
	25	—	—	desgleichen bei einem Balle der Gesellschaft „Erholung“, am 7. März 1863,
	30 25	—	—	desgleichen bei einem Balle des Altstädter Bürgercafino, am 18. Januar 1863,
	17 5	—	—	desgleichen bei einem Balle der Gesellschaft „Saronia I.“, am 10. März 1863,
	1 10	—	—	desgleichen von der Boule-Gesellschaft in der Güntherschen Restauration, am 12. März 1863,
	1 26	5	5	Reinertrag eines vom „Sängerkreis“, am 27. November 1863 auf dem Landischen Bade veranstalteten Concerts,
	5	—	—	Ertrag der im Hofbrauhause versteigerten leeren Kasserl-Boxen, am 23. März 1863,
	1	—	—	Geschenk von Herrn M.,
	3	—	—	Geschenk von Herrn Kaufmann Gies,
	15	—	—	Geschenk von Herrn W.,
	2	—	—	Geschenk von Herrn B.,
	25	—	—	Locarium für 5 von verschiedenen Aktiengesellschaften in Saale des Stadtverordneten-Collegiums abgehaltenen Versammlungen.

779	—	—	—	von Bürgerrechttheilungen,
109	—	—	—	jährlicher Beitrag aus der Stadtkasse,
1000	—	—	—	Antheil an dem Reinertrage der Dr. Güntherschen Stiftung im Jahre 1862,
5	—	—	—	Antheil an den Zinsen des Legats der Churfürstin Magdalena Sybilla,
300	—	—	—	Ertrag der von 3 aufgenommenen Hospitaliten,
122 19	09	—	—	Ertrag aus dem Nachlasse verstorbenen Hospitaliten,
2868	01	9	9	Zinsen von ausserlebenden Capitalien,
24	—	—	—	vermischte Einnahmen,
6449	8	0	0	Summa der Einnahme

Die Ausgaben bestanden in:

360	—	—	—	Stiftungsmäßig zu zahlende Renten von erhaltenen Vermächtnissen,
80	—	—	—	von dem Herzlichen Legate an 2000 Thlr.,
200	—	—	—	von dem Borschen Legate an 5000 Thlr.,
80	—	—	—	von dem Borschen Legate an 2000 Thlr.,

751	11	5	5	Verpflanzungs- und sonstiger Aufwand für sieben Hospitaliten,
118	12	6	6	Stempelkosten, Steuerkosten und sonstiger Verwaltungsaufwand,
1225	24	1	1	Summa der Ausgabe

Schluss.

6449 Thlr. 8 Ngr. 0 Pf. Einnahme,
1225 Thlr. 24 Ngr. 1 Pf. Ausgabe,
5223 Thlr. 14 Ngr. 8 Pf. Ueberschuss,
durch dessen Zuwachs das Vermögen des Hospitals von
87.846 Thlr. 2 Ngr. 2 Pf. auf
72.568 Thlr. 17 Ngr. 1 Pf. angewachsen ist.
71.378 Thlr. 14 Ngr. 2 Pf. sind aber abgezogen und
sind demnach dem Hospitalfonds noch vorhanden.
Ausserdem werden dem Hospitalfonds folgende Stiftungen verpfändet:
1. Die Forderung des verstorbenen Hospitaliten Herrn M. an die
Hospitaliten vertheilt.

- Stiftung von v. B. zum Gedächtniß des höchstseligen Königs Friedrich August II., bestehend in 207 Thlr. 20 Ngr. 8 Pf.
- Stiftung der Frau Kapitte verw. Schie in ehrendem Andenken an ihren Sohn, den verstorbenen Banquier Herrn W. Schie, bestehend in 1000 Thlr.
- Stiftung des verstorbenen Bürgers und Hausbesizers Herrn Joh. Christlieb Wähler, bestehend in 300 Thlr., zugleich zu Unterhaltung seiner auf dem Trinitatiskirchhofe befindlichen Grub.
- Stiftung des Herrn Commerzienrath Aron Meyer, bestehend in 500 Thlr. für die dem Bürgerhospitalfond im verstorbenen Jahre zugewendeten Gaben sprechen wir hiermit den edlen Spendern nochmals unsern innigsten Dank aus und fühlen zugleich und gedungen, der Einwohnerschaft und namentlich den Bürgern hiesiger Stadt, denen zunächst die wohlthätigen Zwecke des Bürgerhospitalfonds gewidmet sind, die möglichste Beförderung des vorgedachten Zieles **Errichtung eines eigenen Hospitals und Gründung von Freistellen in demselben**, ans Herz zu legen.
Dresden, am 22. Januar 1864.

Der Rath der Königlichen Residenz- und Hauptstadt Dresden.
Pfothenhauer, Oberbürgermeister.

Bekanntmachung über im hiesigen Orte verübte Diebstähle.

Es wurden, den eingegangenen Anzeigen zufolge, gestohlen: 1) am 5. d. M. bei Gelegenheit eines Umzuges in der Rosengasse: 1 schwarzleibener Mannrock, 2 barocke Taschentücher und 1 Paar weisse Manschetten mit weissen Porzellanknopfen; — 2) am 11. d. M. in einem Hause der Freiburger Straße: 1 grünseidener Oberrock; — 3) am 15. d. M. in einem Hause der Palmstraße: 1 neues Frauenhemde; — 4) am 16. d. M. in einem Hause untern Weiden: 1 leinenes Frauenhemde, J. M. roth gezeichnet; — 5) in der Nacht zum 21. d. M. aus einem Hofraume am Obergaben: 1 grün angefarbener Kinderschlitte mit Lehm; — 6) am 21. d. M. von einem in der Rhänikgasse gestandenen Handwagen: 1 blecherne Flasche mit ca. 9 Kannen Brennöl; — 7) an demselben Tage in einem Hause der Wettinstraße: 2 leinene Handtücher, gezeichnet A. G. 8. und 10.; 4 dergleichen, gezeichnet A. W. 25, 28, 29, 30 und 1 Fischsuch gezeichnet A. W. 1.; — 8) an demselben Tage in einem Hause der Galeriestraße: 2 Mädchen- und 3 Knabenhemden, neu und ungezeichnet; — 9) am 22. d. M. aus einem Hofraume in der Casernenstraße: 1 rothwollener Frauenrock mit Falten und silbernen Streifen, 1 blauwollene Frauenjacke und 1 blaue Schürze; — 10) an demselben Tage in einem Hause am Johannisplatz: 1 wollenes Frauenhemd, grün und grau groß carrirt; — 11) an demselben Tage in einem Hause im Poppitz: 1 eingehäufige silberne Spindelubr mit Kapsel; — 12) am 23. d. M. in einem Hause der Eliasstraße: 1 Frauenkleid mit schwarzem Grunde und schmalen, grünen Streifen; — 13) am 24. d. M. in einem Hause der großen Schlegelgasse: 2 schwarze Fracks, 1 Paar schwarze Hosen, 1 dergleichen Weste, sämmtlich von Budakim, 1 Zwirn von dunkelblauem genärbten Stoff und 1 goldener, dreimal gewundener Ring mit einem blauen Steinchen.
Dresden, am 27. Januar 1864.

Königliche Polizei-Direction.
A. Schwauf. Greter.

Bekanntmachung.

Das Handelsregister für die Stadt Dresden ist heute auf Fol. 875 die Nr. 10000 eingetragen worden in Dresden zur Lösung gebracht worden, laut Anzeige vom 16. vorigen Monats.
Dresden, am 23. Januar 1864.

Königliches Handelsgericht im Bezirksgericht daselbst.
Schaufuß. von Otto.

Bekanntmachung.

In das Handelsregister für die Stadt Dresden ist heute auf Fol. 1042 die Nr. 10001 eingetragen worden in Dresden zur Lösung gebracht worden, laut Anzeige vom 16. vorigen Monats.
Dresden, am 23. Januar 1864.

Königliches Handelsgericht im Bezirksgericht daselbst.
Schaufuß. von Otto.

Bekanntmachung.

Das auf dem Namen „Johanne Theresie Gärtner“ sub Nr. 1088 ausgestellte **Darlehensbuch** der hiesigen Sparcasse wird, da dasselbe der Anzeige nach verbrannt ist, und auf die deshalb unterm 18. Juni und 24. September 1863 erlassenen Bekanntmachungen für Niemand gemeldet hat, hierdurch für völlig **ungültig** erklärt.
Dresden, am 27. Januar 1864.
Sparcassen-Expedition zu Altstadt.

Bekanntmachung.

Vom Jahre 1865 ab werden von den zeitlichen fünf hiesigen Jahrmärkten nur noch der Fastenmarkt, der Johannismarkt und der Gallusmarkt beibehalten und von diesen 3 Märkten der Fastenmarkt und der Gallusmarkt in Altstadt, der Johannismarkt aber in Neustadt abgehalten werden. Wir bringen dies hiermit zur allgemeinen Kenntniss. Dresden, den 21. Januar 1864.
Der Rath der Königl. Residenz- und Hauptstadt Dresden.
Pfortenhauer, Oberbürgermeister. Flemming, Act.

Bekanntmachung.

In das Handelsregister für die Stadt Dresden ist heute auf Folium 1017, daß der Inhaber der Firma Hans Siemens hier nicht Hans Heinrich Siemens, sondern Hans Dietrich Siemens heißt, zur Berichtigung laut Anzeige vom 26. October 1863 und Mittheilung vom 13. Januar 1864 eingetragen worden.
Dresden, den 23. Januar 1864.
Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht daselbst.
Schaufuß. Vassenge.

Sächsische Rentenversicherungs-Anstalt.

Mit dem 1. Februar beginnt das vierundzwanzigste Sammelsjahr der Anstalt und es findet in diesem Monat die Annahme der Zahlungen für neue Einlagen und für Nachzahlungen auf früher bewirkte Stückeinlagen ohne Aufgeld statt.
Eine volle Einlage beträgt 100 Thlr. Die darauf entfallenden Renten werden alljährlich baar vertheilt. Stückeinlagen können nur bis zum 40. Lebensjahre bewirkt werden. Die niedrigste Stückeinlage beträgt 10 Thlr. — jedoch nur für Kinder bis zum 15. Lebensjahre.
Auch für die Stückeinlagen entfällt alljährlich eine Rente, sie wird als baare Nachzahlung betrachtet und vertheilt den Werth der Stückeinlagen. Sobald dergleichen bis zum Werthe von 100 Thlr. angewachsen sind, werden die entfallenden Renten ebenfalls baar vertheilt.
Um dergleichen Stückeinlagen in früherer Zeit zu erfüllen und dadurch baare Renten bringend zu machen, können jederzeit Nachzahlungen darauf, jedoch nicht unter 1 Thlr. für die Einlage bewirkt werden.
Mit jedem Jahre steigern sich die Rentensätze. Die höchste Rente für jede Einlage, gleichviel ob dieselbe ursprünglich mit 100 Thlr. voll eingelegt war, oder durch Rentengutschriften, resp. Nachzahlungen zum Werthe von 100 Thlr. angewachsen ist, beträgt alljährlich 150 Thlr.
Die höchste, bereits zur Auszahlung gelangte Rente beträgt 45 Thlr. 10 $\frac{1}{2}$ Ngr. für eine volle Einlage.
Auch für das Jahr, in welchem ein Mitglied mit Tode abging, wird die Rente im darauf folgenden Jahre an dessen Erben ausgezahlt.
Ueber die specielleren Einrichtungen und die Wirksamkeit der Anstalt werden im Hauptbureau derselben, sowie bei allen Agenten gedruckte Erläuterungen unentgeltlich ausgegeben und weiter gewünschte Auskünfte bereitwilligst ertheilt.
Wir machen besonders darauf aufmerksam, daß durch die sächs. Rentenversicherungs-Anstalt Jedem das Mittel geboten ist sich und den Seinigen eine sorgenfreie sichere Existenz für das höhere Lebensalter zu begründen.
Dresden, den 26. Januar 1864.

Das Directorium.

Bitte!

Mit so tief empfundenem Danke wir auch den Segen Gottes, welcher sich durch die Gnade unferes allverehrten Fürstenhauses, so wie vieler hoher Gönner und Gönnerinnen und wohlwollender Menschenfreunde an dem Gedeihen des „Frauenschußes“ kund gegeben hat, zu rühmen und zu preisen haben, so können wir es uns doch nicht verhehlen, daß noch Viel geschafft und gesorgt werden muß, wenn nur einigermaßen der Lage so vieler unbemittelter, alleinstehender Töchter aus den gebildeten Ständen im höheren Lebensalter, sowie auch früh verwaister und unetzogener Mädchen eine Hülfe gewährt werden soll.
Das unterzeichnete Directorium beabsichtigt daher für die Zwecke des Frauenschußes auch in diesem Jahre einen Verkauf mit Verloosung den Sonntag nach Ostern, als den 3. April, zu veranstalten, wozu Herr Meinhold, Moritzstraße 16, gütigst seinen Saal überlassen will. Wir bitten und hoffen nun um so mehr auf den Beistand wohlwollender Herzen durch freundliche Gaben, wie auch seiner Zeit durch zahlreichen Zuspruch bei dem Verkauf, als wir nicht in jedem Jahre diese Bitte wagen.
Nachbenannte Damen haben sich zur Empfangnahme freundlicher Gaben, um deren Abgabe bis zum 1. April wir ergebens bitten, gütigst bereit erklärt, sowie auch im Frauenschuß selbst, im Hauptthause und im Schwesternhause, Geschenke zu dem Verkauf dankbar angenommen werden.

Das Directorium des Vereins zum Frauenschuß.

- Ihro Durchlaucht Frau Prinzessin Charlotte von Holstein, Waffstraße 7.
- Ihro Gr. Frau Staatsminister von Falkenstein, Halbegasse 5.
- Frau Obristleutnant Allmer, Rhänigasse 9.
- Frl. v. Döring geb. v. Meisch, Königsbrüder Str. 90.
- Frl. Anna v. Einsiedel, Palaisplatz 6.
- Frl. v. Gruner geb. v. Gruner, Halbegasse 5.
- Frl. Hase, Neumarkt 6.
- Frl. v. Kanig geb. v. Meisch, Schillerstraße 17.
- Frl. Hofrätin Klemm, Königsbrüder Straße 84.
- Frl. Kreiß, Theaterplatz 5.
- Frl. Adele Liebmann, Pirnaische Straße 39.
- Frl. v. Rosig, Hauptstraße 20.
- Frl. Malz, Radeberger Straße 3.
- Frl. Amalie Marschner, Birkengasse 5.
- Frl. Obristleutnant v. Meisch geb. v. Pennig, Hauptstraße 14a.
- Frl. Diakonus Riedel, Neustadt, an der Kirche.
- Frl. v. Sahr geb. v. Wuthenau, gr. Packhofstraße 1.
- Frl. v. Schönberg geb. v. Schreibershofen, Königsbrüder Straße 96.
- Frl. Antonie Schreiner, gr. Meißner Gasse 21.
- Frl. Seraphine Schmidt, Königsbrüder Str. 97.
- Frl. v. Lümpling, Wisenhorstraße 6.
- Frl. Dr. Vetter, gr. Meißner Gasse 21.
- Frl. de Wilde, Ost-Allee 5.
- Frl. Dr. Wünsch, Königsbrüder Straße 17.
- Frl. Emma v. Jeschau, Königstraße 3.

Leipzig:

Frl. Louise Heinig geb. Stöckel.

Bautzen:

Frl. Antonie Gröhner geb. Ahner.

Leuben bei Lommatzsch:

Frl. Pastorin Segniß.

Bekanntmachung.

Bisher waren Durchgangsgüter aller Art, sowohl im Gil- als im ordinären Frachtverkehr, welche zum Austritte mittelst der Sächsisch-Böhmischen Staatsbahn nach Oesterreich bestimmt und zu diesem Behufe unter Begleitscheincontrole gesetzt waren, auf das hiesige Hauptsteueramt (Sollexpedition im Böhmischen Bahnhofe) als Ausgangsamt angewiesen.
Nach einer, der unterzeichneten Administration vom Königl. Hauptsteueramte zu Dresden bekannt gemachten Generalverordnung sind im Interesse des Verkehrs und Bahnbetriebs die mittelst der Sächsisch-Böhmischen Staatsbahn nach Oesterreich transittirenden Gilgüter von jetzt ab auf das Neben-Zollamt I. Bodenbach als Begleitschein-Erledigungsamt dirigirt worden, wogegen es hinsichtlich der ordinären Frachtgüter bis auf Weiteres bei dem bisherigen Verfahren bewenden soll.
Die unterzeichnete Administration setzt den Handelsstand von dieser getroffenen neuen Anordnung hierdurch in Kenntniss.
Dresden, den 25. Januar 1864.

Die Administration der Handels-Zunung.

Grosdmann.

Maskenanzüge und Dominos

für Herren u. Damen sind in großer Auswahl billigst zu verleihen Breitestraße Nr. 20 dritte Etage.

Geübte und fleißige Canevas-Stickerinnen,

welche Probearbeiten vorzeigen können, finden dauernde Beschäftigung bei
C. Hesse,
Altmarkt.

Gesucht wird sogleich eine Kammerjungfer; nur solche können sich melden, welche nähen und stricken und etwas französisch sprechen. Zu erfragen im Hotel Stadt Berlin Nr. 24.

Blumenarbeiterinnen,

besonders auf Rosen geübt, finden bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung Blochhausgasse 3 erste Et.

Einem mit der französischen Sprache vertrauten jungen Commis kann in einem mehrseitigen Fabrikgeschäft einer Provinzialstadt eine Stelle zu baldigem Antritt nachweisen

Sensal Raebiger,
Scheffelgasse 25.

Eine junge, gutempfohlene Deutsche (Lehrerin) wünscht sich einen Theil des Tages achtbaren Familien nützlich zu machen, sei es durch Unterricht kleinerer Kinder in der Musik, den Sprachen und den Schulwissenschaften, sei es durch deutsche oder französische Lectüre. Gefällige Offerten bittet man bez. A. J. Z. bei Herrn Kaufmann Vesser, Altmarkt 24, abzugeben.

Gründlicher u. praktischer Unterricht in der franz. u. engl., deutschen, dänischen u. schwed. Sprache, sowie in f. weibl. Arbeiten, verbunden mit franz. u. engl. Conversation u. Lectüre, wird von einer erfahr. Lehrerin ertheilt. Auch werden junge Mädchen in Pension genommen Seilergasse 4, II.

Strohhutnäherinnen,

in Siebenhalm und anderen Gestehten, werden gesucht. Moritzstraße Nr. 4 zweite Etage.

Offerte.

Ein in der Cigarren-Fabrikation bewandertes Mann sucht mit genügender Caution für Robtabak Arbeit für Lieferung von monatlich 50 Mille f. Cigarren. Gefällige Adressen unter W. M. # 25. im K. S. Adresscomptoir abzugeben.

Gesuch.

Zwei im Accidenzfach geübte Setzer finden in der C. Heinrich'schen Buchdruckerei dauernde Condition.

Blumenarbeiterinnen

werden gesucht. Dippoldiswaldaer Platz Nr. 2, 4. Et.

Für Damen!

Bestellungen auf elegante Ball-Coiffuren von lebenden Blumen werden angenommen: Zwingerstraße Nr. 3 parterre oder Postplatz Nr. 3.

Es wünscht eine anständige Frau noch einige Tage in der Woche mit Nähen auszufüllen, auch versteht sie das Nämesticken. Das Nähere Sporerstraße im Wargengeschäft.

Ein gutes sägelförmiges Pianoforte ist vom 1. Februar an billig zu vermieten.

Anzusehen von 9 bis 11 und von 2 bis 4 Uhr Hauptstraße Nr. 8 dritte Etage.

Einhundert Thaler

zur Verwendung für die Kinderheilanstalt wurden und heute mit der Unterschrift: **Ein alter Bürger J. D. G. geb. den 27. Januar 1781** übergeben. Wir sagen dem edlen Greise unsern herzlichsten Dank für diese reiche Gabe und wünschen, daß ihm Gott noch manches Jahr des Lebens und der Gesundheit schenken möge.
Dresden, den 27. Januar 1864. Dr. Rüttner. Dr. Pusinelli.

Pädagogischer Verein. Stiftungs-Fest

Sonnabend den 30. Januar, Abends 6 Uhr,
in **Meinhold's Saal.**

PROGRAMM:

- 1) Choral; 2) Festrede des Herrn Schuldirektor M. Heger; 3) Motette von J. G. Müller, unter Leitung des Componisten, vorgetragen von Mitgliedern des „Orpheus“; 4) Berichterstattung durch den Vereinssecretair Herrn Schuldir. Kretschmer; 5) Schlussgesang: „Du Herr, der Alles wohlgemacht“, gedichtet von F. Rückert, componirt von M. Hauptmann.

Das Stiftungsfest der Isis

wird **Sonnabend den 6. Februar Abends 7 Uhr** in Meinhold's Saale durch einen **Vortrag** des Gesellschafts-Secretairs Dr. Drechsler: „Die Grenzen zwischen Naturwissenschaften und Philosophie“ und **Souper** (8 Uhr) gefeiert werden. Die Anmeldungen für Mitglieder und deren Gäste zur Theilnahme am Souper werden in der Sectionssitzung und bei dem Gesellschafts-Cassirer Herrn Banquier Rawardt (Galeriestraße Nr. 5a) angenommen.

X. Vorlesung des Hofrath Graesse über Mythologie

heute **Donnerstag den 28. Januar Abends von 7—8 Uhr** im Naturhistorischen Museum (Zwinger). Gegenstand: **Die Dämonen der Alten.** Einzeln-Billets à 20 und 10 Ngr. von 6 Uhr an der Kasse.

Turn-Verein.

Sonnabend, den 30. Januar, Abends 8 Uhr gefellige Zusammenkunft im Saale des Odeum. Vortrag von Herrn **Engler**, Lehrer der Naturwissenschaften, über: „die Baumeister der Erde“.

Stimmzettel für die Turnrathswahl werden an diesem Abende in genanntem Locale ausgegeben und zurückgenommen.

Der Turnrath.

Oekonomische Gesellschaft im Königreich Sachsen.

Haupt- und Wahl-Versammlung

Freitag den 29. d. M. Nachmittags 4 Uhr:

Waisenhausstrasse Nr. 2, II.

Meldung von Vorträgen bei dem Secretariat
(Halbegrasse Nr. 4, I)

Dresden, den 16. Januar 1864.

Die Hauptdeputation der Oekonomischen Gesellschaft im Königreich Sachsen.

Dr. Reichenbach.

Handelwissenschaftlicher Verein.

Heute Abend 8 Uhr Versammlung, Helbig's Restauration (Tunnel).

Der Vorstand.

ISIS. Section für **Mineralogie und Geologie**, Donnerstag den 28. Januar Abends 7 Uhr in der polytechnischen Schule. Beamten-Wahlen. — Geologie von Neu-Seeland etc.

Schulanstalt von Claus.

Mein Schullocal **bleibt** große Brüdergasse 13. Anmeldungen neuer Schüler und Schülerinnen erbitte ich mir baldigst.
Director Claus.

Meinen geehrten Kunden und Blumenfreunden die ergebene Anzeige, daß ich mein **Blumengewölbe** von der Reishner Gasse nach der

Hauptstraße Nr. 13, an der Kirche,

(neben Herrn Kaufmann Schippan) verlegt habe. Für das mir in einer Reihe von Jahren gütigst geschenkte Vertrauen herzlichst dankend, bitte ich, dasselbe mir auch im neuen Locale zu schenken, wo es, wie bisher, mein eifrigstes Bestreben ist, solches zu rechtfertigen. Zugleich offerire ich eine reiche Auswahl schönblühender **Spacintben, Camellien, Azaleen etc., diverse Blattpflanzen, ferner: Palmzweige, Fächerpalmen, feine Bouquets, Kränze und alle Bindereien.**

Hochachtungsvoll

J. Carl Weigt, Kunst- und Handelsgärtner.

Dem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich mich als **Tischler** etablirt habe. Ich liefere Arbeiten im Kunstfache, wie auch die kleinste Reparatur zu auffallend billigen Preisen.

Hochachtungsvoll

Eduard Kaiser, Brückenstraße 8.

Haarschneiden u. Frisiren

empfehlen bei guter und solider Bedienung

Eduard Springer, Friseur,

30 Marienstraße 30, Gasthaus z. goldn. Ring.

Eine junge Frau sucht noch mehr Wäsche. Das Nähere ertheilt Frau Thomas, Weberg. 38, 2 Tr.

Einen angehenden **Schreiber** sucht

Adv. Stauf, Altmarkt 13.

Commissions-Gesuch.

Für ein in guter Lage befindliches **Putzgeschäft** wird ein passender Artikel gegen Sicherstellung in Commission gesucht. — Näheres unter Z. F. # 101. poste restante.

Das **Strohbutnähen** wird unentgeltlich gelehrt Palmstraße Nr. 51 erste Etage.

Zwei Schüler können **Pension** erhalten: Annenstraße 23 erste Etage.

Circus Suhr.

Heute, **Donnerstag den 28. Januar 1864:**

Zum Benefiz der Mlle. Lucia Ducos: **Große Extra-Gala-Vorstellung** in der höhern Kunst, hier noch nie gesehene Gymnastik und Vorführung von 10 der edelsten und ausgezeichnetesten Schulpferde. Zum ersten Male: **Mustapha Pascha**, oder: **Der Tyrann von Semlin.** Große historische Pantomime in 1 Act und 3 Tableaux, mit Gesichten, Tänzen, Märchen und Evolutionen, ausgeführt von 120 Personen und Pferden. — Zweites Auftreten des Herrn Antoni in seinen außerordentlichen Productionen auf dem gespannten Seile. — **La Sylphide Mlle. Lucia Ducos** wird sich besonders auszeichnen durch ihre Vor- und Rückwärts-Evolutionen und Pirouetten, endend mit dem passage de quarante ballons. — **Soliman**, arabischer Fuchsbengel, in der hohen Schule geritten von Frau Lina Suhr. — Die beiden persischen Nationalhengste **Chamyl** und **Protector**, Tiger, Hengst, Paris, Spring- und Apportirpferd, vorgeführt von Herrn G. Hüttemann.

Morgen, **Freitag den 29. Januar:** Große außerordentliche Vorstellung.

On cherche une bonne de la Suisse française. S'adresser Johannesstrasse No. 6, III à droite.

Agenten-Gesuch.

Eine Kumpfabrik, die etwas Vorzügliches zu bieten im Stande ist, sucht für Dresden einen durchaus soliden und thätigen Agenten, am liebsten einen solchen, der im Colonialwaarenfache Bekanntschaften hat. — Reflectanten belieben ihre Adressen unter Angabe von Referenzen unter V. H. 75. poste restante Leipzig niederzulegen.

Eine Schneiderin sucht Beschäftigung in oder außer dem Hause oder bei einem Damenschneider. Adresse: Pirnaische Straße 51 drei Treppen.

Ein junger Mann,

welcher am hiesigen Orte in einem Weiß- und Modewaarengeschäft 6 Jahre conditionirt, dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen und der englischen und französischen Sprache mächtig ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen ein Engagement in einem gleichen oder ähnlichen Geschäft.

Geehrte Principale wollen ihre Adressen gefälligst im R. S. Adresscomptoir unter Chiffre L. N. niederlegen.

Eine **Erzieherin**, welche geläufig französisch spricht, gut Clavier spielt und eine Haushaltung zu leiten versteht, wird gesucht.

Briefliche Offerten unter D. P. 88. werden im Geschäft des Herrn Kaufmann Wittsch, Altmarkt 8, entgegengenommen.

Zwei sehr schöne Maskenanzüge für Damen sind zu verleihen große Reishner Gasse Nr. 13 erste Et.

Als Vorleserin wünscht eine junge Dame sich für einige Abendstunden zu engagiren. Das Nähere erfährt man in der Leihbibliothek des Herrn

Thomann, Bürgerwiese.

Das Räumen von Alschegruben

hält man noch vielfach für eine Arbeit: die von der Dienstmannschaft nicht angenommen werde." Dies ist aber keineswegs der Fall; vielmehr übernehmen wir bezügl. Aufträge jederzeit zur sofortigen Erledigung und unsere Dienstmannschaft ist angewiesen, bei nicht über die Viertelstunde entfernten Abladeplätzen nur nach dem mittleren Tariffag zu berechnen. Für regelmäßig wiederkehrende Räumungen, deren Controle unserm Aufsichtspersonal obliegt, gelt n die billigen Accordpreise. Wagen und sonstig nöthige Geräte stellt das Institut. Wir bitten, bezügl. Aufträge nur an unsere Comptoire gelangen zu lassen.

Direction des I. Dienstmann-Instituts.



Einnahme der Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Compagnie im Monat December 1863.

Für 83,024 Personen	Thlr.	45,672.	17.	9
• 1,080,881 Centner Güter		103,010.	8.	5
• Militärtransporte		15,832.	21.	2
	Thlr.	164,515.	17.	6
Hierzu vom 1. Januar bis ult. November 1863		1,909,323.	25.	5
Ferner Postfracht u. Magdeburger Strecke im IV. Quartal 1863, angenommen zu		19,277.	27.	1
	Summa Thlr.	2,093,117.	10.	2
Vom 1. Januar bis ult. December 1862		2,025,153.	3.	7
Mehr-Einnahme bis ult. December 1863 gegen 1862	Thlr.	67,964.	6.	5

Leipzig, den 26. Januar 1864.
Directorium der Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Compagnie.
Gustav Sarkort, Vorsitzender.
E. A. Geßler, Bevollmächtigter.

Bekanntmachung.

Nach einer, vom Königl. Hauptsteueramte zu Dresden der unterzeichneten Administration zugewandten Verordnung der Königl. Zoll- und Steuerdirection zu Dresden vom 29. December 1863 ist zwischen den bei der **Main-Wefer-Bahn** theilnehmenden Regierungen von Kurhessen, Großherzogthum Hessen und der freien Stadt Frankfurt unterm 14. Juli 1863 eine Uebereinkunft getroffen worden, zu Folge deren Transporte von **Brauntwein, Bier, Wein, Obstwein**, welche nach Württemberg, Baden, dem Großherzogthum Hessen, Frankfurt a. M. u. s. w. bestimmt sind und auf die **Main-Wefer-Bahn** übergehen, vom Versendungsorte aus mit Versendungsscheinen versehen sein müssen. Wir bringen diese Einrichtung hierdurch zur Kenntniss des Handelsstandes mit dem Veranlassen, bei Versendung übergangspflichtiger Gegenstände mittels der **Main-Wefer-Bahn** die betreffenden Güter mit Uebergangsscheinen versehen zu lassen.
 Dresden, den 22. Januar 1864.

Die Administration der Handels-Junung. Grosmann.

Rudolph Meyer's Kunstauktion.

Expedition kleine Oberseergasse rechts der Prager Straße Nr. 2 erste Etage.

Heute Ausstellung

der Montag den 1. Febr. Vom. 11 Uhr zur Versteigerung kommenden **Delgemälde; Dienstag den 2. Febr.** folgen dergl. **Studienblätter in Del und Sandzeichnungen; Mittwoch den 3. Febr.** dergl. **Kupferstiche in Convoluten** und diverse Kunstgegenstände.

Auction. Freitag den 29. Januar des Vormittags von 10 Uhr an sollen in hiesiger Antonsstadt — Marktstraße Nr. 6d. — Veränderung halber nachbenannte ohn- längst neu angeschaffte

Schankwirthschafts-Utensilien,

als: Sophas, div. Tische, Schränke und Rohrstühle, eine Goldrahmenuhr, Spiegel, Gardinen und Rouleaux, Bierkrüge, dergleichen Unterseher, Wein- und Liqueurgläser, messing. Bierhähne, Gemäße, div. Blechzeug und verschiedenes Porzellangeschirre, sowie ca. 5000 Stück gute abgelagerte Cigarren, durch mich versteigert werden.

A. G. Dehlschlängel, Königl. Bezirksgerichts-Auctionator.

Auction. Montag den 1. Februar und folgende Tage des Vormittags von 10 Uhr an, soll in hiesiger Kgl. Gerichts-Auction — **Rampische Straße 21** — eine bedeutende Anzahl besonders solid und geschmackvoll gearbeitete

neue Damen-Garderobe,

in: I. einer großen Auswahl Paletots, Rad- und Falten-Mänteln verschiedener Façons in Plüsch, Double, Belour, Ratine und wattirt;
 II. Tuch- und Doublestoff-Jäckchen aller Art, sowie einer Auswahl schöner Frühjahrs-Paletots und Mantelets in den verschiedensten Stoffen und Façons bestehend durch mich versteigert werden.

A. G. Dehlschlängel, Königl. Gerichts- und Raths-Auctionator und Taxator.

F. Kaufmann & Sohn's

Akustisches Cabinet

Ostra-Allee 10 (Nachmittag von 2 bis 6 Uhr). Entrée 10 Ngr.

Permanente Ausstellung der neuerfundnen Musik-Kunstwerke und Instrumente: Orchestrion, Symphonion, Chordaulodion, Harmonichord etc. etc. und **Harmonium und Musikwerk-Magazin.**

Oberhemden

werden nach den neuesten französischen Façons, nach Maß genau passend, ebenso wie Damen- und Kinderwäsche angefertigt bei

Theodor Kandler, Wildstruffer Straße Nr. 4.

Photographien

gut und scharf, in allen Größen und Gruppen billig, ein Dutz. Bildkarten 14 Thlr., Panotypen u. 10 Ngr. an. Pirm. Straße 21. C. Preuser.

Eine gebildete, der franz. Sprache mächtige, deutsche Witwe sucht, auf vorzügliche Zeugnisse gestützt, den 1. Mai einen Posten. Adressen wolle man unter K. A. im R. S. Adrescomptoir niederlegen.

Eine geübte Näherin wünscht im Ausbessern der Wäsche und Kleider noch mehr Arbeit bei Herrschaften. Bürgerw. esenstraße 9 vier Treppen.

Ein geübter Strohhutplatter wird gesucht. Schreiberstraße Nr. 18 dritte Etage.

Geübte Strohhutnäherinnen werden gesucht Mittelgasse Nr. 34 b. **B. Büttner.**

Lehrlingsgesuch.

Ein Sohn achtbarer Eltern wird für nächste Ostern in ein Eisen- und Kurzwaaren-Geschäft als Lehrling gesucht. Offerten unter Chiffre K. T. poste restante Dresden gefälligst niederzulegen.

Strohhutnäherinnen, nur gut geübte, finden gut lohnende und dauernde Beschäftigung Moritzstraße Nr. 9.

Ein Commis,

welcher schon einige Zeit cond. tionirt, Kenntniss der franz. Sprache und Empfehlungen a's freundlicher gewandter Verkäufer haben soll, wird für ein hiesiges **Manufacturwaaren-Geschäft** gesucht und nimmt Offerten unter B. S. das R. S. Adrescomptoir entgegen.

Pension.

Jungen Leuten, welche eine gute Pension suchen, kann eine solche in einer feinen Familie (in welcher auch ein Lehrer wohnt) nachgewiesen werden von dem R. S. Adrescomptoir.

Young gentlemen, who desire to find good board and lodging, can be placed in a respectable family, where there is a teacher. Informations are given by the office of this paper.

Ein hiesiger Bürger und Kaufmann sucht baldigst Stellung. Näheres kleine Plauensche Gasse 15c dritte Etage links.

Visitenkarten,

überhaupt alle lithographischen Arbeiten fertigt billigst und gut

M. Cohne, Graveur, Hauptstraße Nr. 17.

Petschaffe und Stempel

sowie jede Graveurarbeit fertigt solid und billigst

M. Cohne, Graveur, Hauptstraße Nr. 17.

Gesucht

wird Verhältnisse halber zu einem neugeborenen Kinde guten Herkommens eine verheiratete Frau als **Pflegemutter**, welche zu gleicher Zeit dasselbe stillen kann. Zu erfragen: Pillnitzer Straße Nr. 14 partier.

Eine Verkäuferin,

welche schon im Confectionsfache thätig gewesen, wird gesucht. Kenntniss der französischen Sprache ist wünschenswerth. Adressen unter C. B. nimmt das R. S. Adrescomptoir entgegen.

Namenstickereien

in Roth, Schwarz und Weiß werden schön, schnell und billig ausgeführt, sowie auch Ausschattungen angenommen Ostra-Allee Nr. 12 vier Tr. rechts.

Ein Mädchen, welches gut und schnell nähen kann, sucht Beschäftigung. Näheres Schreiberstraße Nr. 16 drei Tr. rechts.

Donnerstag den 28. Januar 1864.

Heute Donnerstag den 28. Januar Abends 7 Uhr
im Saale des Hôtel de Saxe
Dritte und letzte Trio-Soirée

gegeben von
Rollfuss, Seelmann, Schlick,
Pianist. K. S. Kammermusiker.

PROGRAMM.

Trio von **Robert Schumann**, Op. 80 (F-dur).
Sonate für Pianoforte solo von **Jul. Rietz**, Op. 17 (A-moll).
Trio von **L. van Beethoven**, Op. 97 (B-dur).

Billets zu numerirten Plätzen à 1½ Thlr. und 25 Ngr., sowie desgleichen unnumerirte à 15 Ngr. sind zu haben in der Kunst- und Musikalienhandlung von **Bernhard Friedel** (früher W. Paul), Schlossstrasse Nr. 17.

Medicin. Gymnastik unter persönlicher Leitung von Dr. med. Flemming, Ostra-Allee 7, gegenüber dem Zwinger. Prospekte daselbst gratis. Sprechstunde von 3 bis 4 Uhr.

Königl. Belvedere der Brühlschen Terrasse.
Concert von Herrn Stadtmusikdirector **Erdmann Puffholdt**
mit seiner Kapelle.
Anfang 6 Uhr. Entrée 2½ Ngr. Programm in der letzten Beilage. **J. G. Marschner.**

Linckesches Bad.

Soirée musicale von der Kapelle des Linckeschen Bades
unter Leitung des Herrn Musikdirectors **Friedrich Laade**,
und Gesangsvorträge des Fräulein **Bertha Ermel** vom Stadttheater
in Kiel.

I. Theil.

- 1) Ouverture zum Nachtlager von Granada, von Kreuzer.
- 2) Malwien-Walzer von Friedr. Laade.
- 3) Fackeltanz von Meyerbeer.
- 4) Schlaf wohl etc. Lied von Gumbert, gesungen von Fräulein Ermel.

II. Theil.

- 5) Ouverture zu Hans Heiling, von Marschner.
- 6) Arie aus Titus, von Mozart.
- 7) (Auf vieles Verlangen): Il baccio v. Arditi, gesungen von Fräulein Ermel.
- 8) Ouverture zum Sommernachtstraum, von Mendelssohn.

Anfang 5 Uhr.

III. Theil.

- 9) Sinfonie D-dur von Mozart.
 - a) Maestoso. Allegro molto.
 - b) Menuetto Galante.
 - c) Andante.
 - d) Menuetto.
 - e) Adagio. Allegro assai.

IV. Theil.

- 10) Ouverture zu Prometheus, von L. v. Beethoven.
- 11) Gnaden-Arie aus Robert, von Meyerbeer, gesungen von Fräulein Ermel.
- 12) Die Troubadours. Walzer von Lanner.
- 13) La Coquette. Polka von Friedr. Laade.

Entrée 3 Ngr.

BRAUN'S HOTEL.

Heute Sinfonie-Concert vom Witting'schen Musikchore.

Duvertüre zur Heimkehr des Verbannten, v. Nicolai.
Arie aus dem fliegenden Holländer, von Wagner.
Orchesterstück in Walzerform, von Schöned.
Fuldbigungsarsch von Witting.
Duvertüre zum Wasserträger, von Cherubini.
Sonate caracteristique v. Beethoven.

Anfang 6 Uhr.

Entrée 2½ Ngr.

W. Braun.

Zur Erinnerung an Mozart's Geburtstag (den 27. Januar 1756).

Sinfonie G-moll

Duvertüre und Introduction aus der Oper
"Die Zauberflöte" von Mozart.
Brief-Arie aus Figaro's Hochzeit,
Duvertüre zu Idomeno.

Gewandhaus erste Etage.

Heute Donnerstag den 28. Januar 1864:

im Theater mundi: **Russen und Polen**, nächtliches Gefecht bei Czestochau, den 6. August 1863 mit der fürchterlichen Explosion dargestellt.Vorher im Marionettentheater: **Kaspar Larifari**, Lustspiel.

Anfang 7 Uhr.

Echt Bairisch Bier à Krügel 18 Pf.,
Felsenkeller-Märzenbier à Krügel 14 Pf.,
Felsenkeller-Lagerbier à Krügel 13 Pf.

empfehlen die

Restaurations von **Wilhelm Kaulitz**,
große Brüdergasse Nr. 11, Felsenkellerbier-Wiederlage.

Ein braver Knabe, welcher Lust hat Uhrmacher zu werden, findet bei Unterzeichnetem unter billigen Bedingungen ein Plaz.

Morig Weisse,
am Jüdenhof Nr. 5.

Gesucht werden **Strohhutnäherinnen**
Schiffelgasse Nr. 24.

Ein Flügel ist zu vermieten Prager Straße 13 erste Etage.

Strohhutnäherinnen,

gut geübte, finden dauernde Beschäftigung auf der Stube. Große Brüdergasse Nr. 16 erste Etage.

Ein junges Mädchen wird zu leichter Näharbe gesucht, Rampesche Straße 12 fünf Treppen.

Une dame, qui sait le français et l'anglais, désire s'engager dans une famille pour l'après-midi ou le soir. On est prié de s'adresser à M. Bernhardt, Frauenstrasse 12.

Ein gebildeter Bursche von rechtlichen Eltern, welcher Lust hat die Kunstgärtnererei und zugleich Gemüsegärtnererei zu erlernen, findet einen Lehrherrn.

Zwingerstraße Nr. 3 parterre
und
Pillniger Straße Nr. 27ee.

Ein junger mit div. Geschäftsbranchen vertrauter und gut empfohlener Commis, welcher gegenwärtig in einem hiesigen renommirten Hause thätig ist, bittet per 1. April um anderweitige Stellung und werden gütige Offerten unter M. G. 3 poste rest. Dresden erbeten.

Ramenstickerei in weiß, sowie in roth wird schön und billig geliefert Dohnaplag 15 im Garngebäude.

Ein Mädchen aus guter Familie, welches mit Taubstummen reden und eine kleine Caution von 100 Thlr. leisten kann, wird von einem ledigen Geschäftsmann als Haushälterin gesucht. Sollte es mehr Vermögen haben, so kann es auch einen Antheil am Geschäft haben. Eintritt so bald wie möglich. Adressen unter V. D. T. sind im R. S. Adress-Comptoir niederlegen.

Für ein junges Mädchen von 16 Jahren, Tochter von streng rechtlichen Aeltern aus einer Provinzialstadt Sachsens wird zu ihrer weiteren Ausbildung in einem achtbaren Hause Dresdens oder Umgegend, womöglich auf einem Gute zu Ostern oder Johanni eine Stelle als Stütze der Hausfrau gesucht und ist zugleich befähigt, Kindern Unterricht in französischer und englischer Sprache, auch im Pianofortspiel zu erteilen.

Auf Gehalt wird verzichtet nur auf eine freundliche und liebevolle Behandlung gesehen.

Offerten werden erbeten unter der Adresse N. 3. # 333 durch das R. S. Adress-Comptoir.

Eine Französin, welche billigen Unterricht in Grammatik erteilt und besonders auf Conversation hält, hat zum 1. einige Stunden frei. Die Adresse gefälligst zu erfragen in der Kgl. Hofbuchhandlung von H. S. Burdach (Frauenstraße), welche auch zu näheren Mittheilungen gern bereit ist.

Achtung.

Geehrten Herrschaften empfehle ich mich in jegiger Zeit Bäume, Sträucher etc. zu verschneiden und auch zugleich zu reinigen. Es kann in und außerhalb Dresdens sein. Adressen bittet man gefälligst bei Madame Richter, Gärtnerhand, Altmarkt, gegenüber den Wildpretstübchen, oder am Schießhause Nr. 5 abzugeben.

Für ein hiesiges Grosso-Geschäft wird zum ersten April ein Lehrling gesucht. Gefällige Adressen bittet man unter H. 99 im R. S. Adress-Comptoir niederzulegen.

Ein Piano, was wenig gebraucht werden soll, wird zu miethen gesucht.

Offerten werden im R. S. Adress-Comptoir unter H. Nr. 100 entgegen genommen.

Ein junges Mädchen, welches jetzt noch conditionirt, sucht eine Stelle als Verkäuferin. Zu erfragen Landhausstraße Nr. 7 vier Treppen bei Schmidt.

Ein anständiges Mädchen, geübt im Schneidern, wünscht noch einige Tage zu besetzen kleine Plauensche Gasse Nr. 5 parterre links.

Ein Damen-Maschinenzug ist billig zu verkaufen Alaungasse Nr. 10 im Zwirn- und Band-Geschäft.

Ein solides im Schneidern geübtes Mädchen findet sofort dauernde Arbeit Rampesche Str. 23, IV.

Lindesches Bad.

Concerte ohne Tabakrauch finden statt:
Montags und Freitags.
Anfang 4 Uhr.

Rudolf Sahn.

Die auf heute Donnerstag den 28. Januar angekündigte
Quartett-Soirée auf der Brühlschen Terrasse
findet nicht heute, sondern in den nächsten Tagen statt.

Arno Hilf.

Ein feiner Damen-Maschinenanug ist billig zu ver-
leihen und 1 Sopha und andere Möbel billig zu ver-
kaufen Galeriestraße 17 erste Etage.

Möbel werden so gut wie neu und sehr billig
wieder aufpolirt. Näheres Straußestraße Nr. 19 vierte
Etage bei Herrn Kunstwäscher Bergmann.

Eine deutsche Bonne, die schneiden und fristren
kann, empfiehlt sich den hohen Herrschaften, desgl.
auch eine Wirtshauskammerin, die ihr Fach sehr gut ver-
steht und gute Zeugnisse hat.
Webergasse Nr. 29 zwei Treppen links.

Eine solide Person sucht Wäsche zu waschen und
zu plätten. Schäferstraße Nr. 71 im Hofe parterre.

Abschneigruben werden billig zu fahren angenom-
men. Zu melden große Ziegelgasse Nr. 10 parterre
rechts.

Gesucht wird für ein gebildetes Mädchen, welches
französisch spricht und in allen weiblichen Handar-
beiten erfahren ist, eine Stelle als Jungfer oder Bonne.
Gefällige Auskunft ertheilt Madame Seydewitz,
Galeriestraße Nr. 6.

Eine ehliche, zuverlässige Person sucht gegen ein
mäßiges Honorar noch mehr Beschäftigung im Waschen
und Scheuern. Zu erfragen Schupengasse Nr. 23
zwei Treppen.

Kauf- und Verkaufs-Anerbietungen.

Elbinger Bricken

bester Qualität, in Kästchen mit 1, 1 und
2 Schock als auch stückweise, verkaufe bil-
ligst und halte ich insbesondere Wiederverkäu-
fern mein Lager unter Zusicherung billigster
Preisstellung bestens empfohlen.

F. G. Rössler,
Pirnaische Straße Nr. 43.

Reines wohlsmekendes Roggenbrod

zu billigen Preisen empfiehlt
F. Brückner, Marktgrafenstraße Nr. 18.

Getragene Kleidungsstücke, Betten und Wäsche etc.

werden zu höchsten Preisen zu kaufen gesucht:
Nr. 13 große Frohngasse Nr. 13, 2. Et.,
schrägüber den Fleischbänken.

Aecht Kulmbacher Bier à Kanne 1 Ngr.
Neustadt, Klosterplatz Nr. 1 part.

Schlafrock-Magazin,

Preis und Arbeit solid: am See Nr. 9, 2. Etage.

Besten Getreide-Kümmel

empfehlst in Flaschen à 5 Ngr.
Carl Preissler,
Altmarkt Nr. 13.

Fächer- **Palmzweige** Bouquets,
Palmzweige, Kränze etc.
sind schön und billig zu haben Papiermühlengasse 12.

Achtung!

Eine Partie polirter Mahagoni-Kom-
moden wird billig verkauft Neuegasse Nr. 5.
Reimer, Tischlermeister.

Erlene Klaffern für Holzspanntoffelmacher sowie
Klöber bis 18 Zoll Durchmesser stehen zum Verkauf.
Näheres Tharandter Straße Nr. 2. Ecke der ver-
längerten Ammonstraße, bei **Ernst Herrmann,**
im Productengeschäft.

Zu Ballkleidern

Tüll und Mull, glatt und gemustert, zu
sehr billigen Preisen in der Fabrik-Nieder-
lage von **A. D. Richter** aus Oberwiesenthal
Schloßstraße vis-à-vis Hôtel de Pologne.

Rechten Malzzucker,

täglich frisch, à Pfund 10 Ngr., empfiehlt
Max Assmann,
Pirnaische Straße Nr. 17.

Getragene Kleidungsstücke,

insbesondere auch **Betten, Wäsche,** überhaupt
Werth-Effekten kauft man zu ganz besonders
guten resp. allerbesten Preisen nur
15 Badergasse 15, 1. Etage.

Poudre de Riz

(Reismehl).

Ein zuverlässig reiner, blendend weißer
Gesichtspuder, der durch seine große Zartheit
wie absorbirende Kraft allen Personen, die an
fettigem Schweiß leiden, ausgezeichnete Dienste
leistet. In Schachteln à 2½, 5, 7½, 10, 12½,
15, 20 Ngr. und 1 Thlr. **Poudre-Quasten**
à St. 5 und 7½ Ngr. empfiehlt

Oscar Baumann,
10 Frauenstraße 10.

Segeltuch

zu Turnschuhen

empfehlst
Friedrich Mann,
Altmarkt Nr. 3.

Nur 5 u. 6 Ngr. ein Schoppen

Rothwein — reines Naturgewächs — bei
jetziger Bitterung ganz besonders zu empfehlen, ist
jetzt in **Somack's Weinstube,** Prager Straße 12,
zu haben. Auch Weißwein zu gleichem Preise.

Materialgeschäfte

kauft fortwährend
Sensal Ernst Wallas,
Pirnaische Straße 45.

Polster- und Wattberg, auch Seegras

empfehlst billigst
Theodor Uhlig, kleine Posthofstraße 5 pt.

Pflaumenmus, das Pfund
20 Pf.,
türkische Pflaumen, das Pfd. 24 Pf.,
böhmische Pflaumen, das Pfd. 15 Pf.,
bei 10 Pfund billiger, verkauft.

Albert Herrmann, gr. Brüdergasse
Nr. 12.

Kartoffeln,

ausgezeichnete, **1. Sorte** der Scheffel 1 Thlr. 13 Ngr.,
2. Sorte der Scheffel 1 Thlr. 5 Ngr. frei in's
Haus, sind und zum Verkauf übergeben worden.
Direction des I. Dienstmann-Instituts.

Eiserne Ofen

für Stuben werden stärke größere und kleinere, in
noch gutem Zustande, zu kaufen gesucht. Adressen
bittet man Schefelgasse Nr. 35 parterre abzugeben.

Carl Süss, Parfumeur.

empfehlst zum Räuchern der Zimmer:
feinstes Räucher-Papier, 12 St.
5 Ngr.,
orientalische Blumen-Essenz
à 2½ bis 7½ Ngr.,
besten Räucher-Essig, 5 bis 10 Ngr.,
bestes Königs-Räucherpulver
à 2½ und 5 Ngr.,
Eau de Lubin à 10 Ngr. bis 1 Thlr.
20 Ngr.,
Eau de Lavande ambrée, 2½ bis
10 Ngr.,
Ribbon of Bruges, englisches Räucher-
band, à 15 Ngr.,
Blumen-Essenz ohne Parf. zum Ge-
brauch bei Platin-Räuchermaschinen, à Fl.
10 Ngr.,
feinste Räucherkerzen, à Sch.
5 Ngr. bis 15 Ngr.,
beste Räuchermaschinen mit
Platinkugel à 20 Ngr.

Nr. 46 Wilsdruffer Straße Nr. 46.

Die rühmlichst bekannte englische Glanz-Wichse von G. Fleetword,

in Büchsen à 2 Ngr.,
welche das Leder stets gut erhält und ihm einen
schönen, schwarzen Glanz giebt, auch sparsam ver-
braucht werden kann, empfiehlt

Code's Commissions-Comptoir,

kleine Schießgasse Nr. 9 erste Etage.
Waschpulver, das Pfund 4 Ngr.,
empfang neue Sendung.
beste Kernseife, das Pfund 4 Ngr.,
Harzseife, das Pfund 3 Ngr.,
Soda, das Pfund 12 Pf.,
Stärke, das Pfd. 25 u. 28 Pf., empfiehlt
Albert Herrmann, gr. Brüdergasse
Nr. 12.

Die Buchhandlung von **S. Calvary & Co.**
in Berlin sucht und zahlt gern einen
hohen Preis für:

Neue Lieder in Musik gesetzt von Bernhard Theodor Breit- kopf. Leipzig 1770. 4.

Bruchmaccaroni, das Pfd. 3 Ngr.,
Bruchnudeln, das Pfd. 2 Ngr.,
bairische Schmalzbutter, das Pfd. 8½ Ngr.,
schlesische Gebirgsbutter, das Pfd. 82 Pf.,
ungarisches Schweinefett, das Pfd. 6½ Ngr.,
nordische Kräuter-Anchovis, das Pfd. 40 Pf.,
frischgeräucherte Seringe,
Rindsjungen empfiehlt
Albert Herrmann, gr. Brüdergasse
Nr. 12.

Unter günstigen Bedingungen ist ein
guteingerichtetes Geschäft Verhältnisse hal-
ber in andere Hände zu übergeben.
Nähere Auskunft wird gütigst ertheilt
im Porzellan-Geschäft **Rampische Straße**
Nr. 8.

Sübsche Sündchen,

12 Wochen alt, sind billig abzulassen Rampische
Straße Nr. 3 zweite Etage rechts.
Frische Pökel-Rindsjungen sowie frische Gänse-
würstchen empfiehlt billigst
L. Schirmer,
Johannisplatz Nr. 16.

Coffee,

f. grün und schönsmekend, à Pfd. 9 Ngr., noch
bessere Sorten in demselben Verhältnis billig,
empfehlst

Alexander Hessel,

Annenstraße Nr. 1, in der Nähe der Post.

Sofort zu verkaufen

sind mehrere fast neue, **schwerseidene Kleider,**
Sammet-Mantillen, Coiffuren, Blumen etc.
Reitbahnstraße Nr. 11 parterre.

Schloss-Strasse, vis-à-vis Hôtel de Pologne.

Lager eigener Fabrikate in

Spitzen und Stickereien

von A. O. Richter aus Oberwiesenthal im Erzgebirge.

Grosse Auswahl von ächten Spitzen

in **point plat** und **point d'aiguille**,

Bolants, Brautschleier, Berthen-Spizen, Taschentücher, Pointes, Chales, Mantillen, Rotondes, Algeriennes, Kragen, Kragen mit Manschetten und Aermel, Barben Coiffuren etc.;

in **Guipure-Spizen**, Bolants, Belerinen etc.;

in **Chantilly-Spizen**, Mantillen, Tücher, Bolants, Schleier, Barben, Fanchons, Belerinen etc.;

in **Balenciennes-Spizen** und **Malines-Spizen**, Spizen, Taschentücher, Kragen, Garnituren etc.;

in **Imitation von Seide und Wolle**,

Chales, Pointes, Beduinen, Mäntel, Rotondes, Scharpen, Schleier, Bolants, Spizen in allen Breiten, Belerinen etc.;

in **Tülls**, schwarz und weiß, gemustert und glatt;

in **Mull**, glatt und façonnirt, Batist etc.;

in **Stickereien** auf Linon, Batist, Leinwand etc.,

Kleider, Rockeinsätze, Streifen, Zwischensätze, Taschentücher, Kragen mit Stulpen etc.;

in **Confection**, Blousen, Hauben, Cravatten, Garnituren etc.

Ich gestatte mir ergebenst darauf aufmerksam zu machen, daß ich durch unmittelbaren Verkehr mit den Arbeitskräften in meinem geschlossenen Etablissement wie außer dem Hause sehr billig fabricire und dadurch in der Lage bin, schöne, frische Waare auch außergewöhnlich billig verkaufen zu können.

Artikel, welche ich nicht selbst fabriciren kann, aber zur Vervollständigung meines Lagers führe, beziehe ich aus den besten Quellen und verkaufe sie mit dem beschäidensten Nutzen.

Getragene Spizen jeder Art und Größe übernehme ich zum Waschen, Ausbessern, Umappliciren, Appretiren und Vergrößern. Ich habe dazu die besten französischen und englischen Einrichtungen für Appretur wie für Ausspannung größerer Gegenstände.

A. O. Richter aus Oberwiesenthal im Erzgebirge.

Verkaufs-Niederlage Schloßstraße, gegenüber Hotel de Pologne.

Da sich die Gegenstände unseres

grossen Ausverkaufs

twider Erwarten schnell vergriffen haben, so wird derselbe nicht, wie früher bestimmt war, bis Mitte Februar, sondern nur noch bis Ende d. M. dauern.

Wir werden den Rest, um möglichst schnell damit zu räumen, noch

50 Procent unter dem Ausverkaufspreise

abgeben und empfehlen daher Jedem die sich hierbei bietende Gelegenheit zu billigem Einkaufe.

Carl Aug. Schüttel und Carl Aug. Schüttel & Co.,

Altstadt, Wildbrunner Straße 5, 6.

Neustadt, am Markt (Stadt Wien).

Melis gestossen, schön weiß,	à Pfd. 5 Ngr.,
Melis ganz, " " und fest,	à " 52 Pf. im Brod
Raffinad ganz, " " " "	à " 56 " billiger,

empfehl

Alexander Hessel,
Annenstraße Nr. 1, in der Nähe der Post.

v. Lipp'scher Eisenwein.

Der von mir erfundene Eisenwein ist unstreitig das erste und beste Eisenmittel gegen allgemeine Körperschwäche, Bleichsucht, Rückenmarksleiden, Herzklappen, nervöse Kopfschmerzen, leistet namentlich kränklichen und schwächlichen Kindern vorzügliche Dienste, und hat das alleinige Lager für Sachsen hier.

Curt Albanus in Braun's Hotel

Cleve.

à Flacon 20 Ngr.

v. Lipp, Apotheker.

Verkauf einer Leihbibliothek.

Eine reichhaltige, noch sehr gute Leihbibliothek ist wegen eingetretenen Todesfalls zu verkaufen. Mit den besten, gelesesten Werken älterer und neuerer Schriftsteller und vielen doppelten Exemplaren versehen, ist deren Ankauf besonders annehmbar. Nähere Auskunft wird ertheilt: Scheffelgasse Nr. 4 im Geroldsb.

Ein tafelförmiges feines Pianoforte (englische Mechanik), 7 Octaven, noch nicht gebraucht, steht zu annehmbarem Preise zu verkaufen. Näheres im Porzellan-Geschäft Rampeische Straße Nr. 8.

Cigarrenfabrikanten!

Eine große Partie Kisten ist zu verkaufen. Näheres Schöffergasse Nr. 2 im Puhgeschäft. Auch ist daselbst ein Aushängeschrank zu haben.

Große Brüdergasse Nr. 14 parterre sind ein Paar Wasserstiefeln billig zu verkaufen.

Bücher-Einkauf.

Ich suche fortwährend ganze Bibliotheken sowie auch einzelne gute Werke um höchstmögliche Preise zu kaufen.

F. A. Leubner,
große Frauenstraße 8.

Eine vollständige Einrichtung zu einem Bier- u. Wollengeschäft ist sofort billig zu verkaufen. Näheres Adlergasse Nr. 7b.

Die Zöblitzer Serpentinsteingeseellschaft

empfehl der Aufmerksamkeit eines verehrten Publikums ihre durch eine der Neuzeit entsprechende Bearbeitung des Serpentinmarmors gewonnenen Künste.

Dieses vaterländische Produkt, wenig gekannt in seiner Schönheit und Mannigfaltigkeit der Färbungen und Schattirungen, lange Zeit leider sehr vernachlässigt, hat durch die neuerdings damit erzielten Resultate glänzend bewiesen, dass es dem Marmor vollkommen ebenbürtig zur Seite gestellt werden kann. Der Marmor ausgesetzt wie Grabmäler, Säulen, Gartensäulen etc. ist der Serpentinmarmor sogar jedem andern Gestein entschieden vorzuziehen, da er sich gleich länger hält, allen äußeren natürlichen Einflüssen vermöge seiner zunehmenden Härte dauernd widersteht und namentlich Vergoldung auf demselben sich weit besser als auf Marmor und jedem andern Steine conservirt. Aber auch zu kleineren Gegenständen, als: Schreibzeugen, Cigarrenhaltern, Theedosen, Butterdosen, Schmelz- und Fruchtstalen, Blumenstalen etc. etc. bewährt dieselbe seine Nützlichkeit und wird auch hierbei nicht nur durch seine Dauerhaftigkeit in Haushaltungen, sondern auch in jedem Zimmer als Zierde dienen können.

Im Auslande hat sich unser Fabrikat schon eine sehr erfreuliche Anerkennung erworben. Um dasselbe auch auf hiesigem Plage einzuführen, hat

Herr A. Türpe, Hoflieferant,

Marienstraße Nr. 24 und 25,

den Vertrieb desselben übernommen und hält stets ein vollständiges Lager der verschiedensten Nützlichkeit- und Luxusgegenstände, unter letztern besonders Mosaik-Tischplatten von Serpentinmarmor, sowie dabeist auch verschiedene Probe-Exemplare nachweisen, daß Bestellungen von ornamentalen und architectonischen Werkstücken nach Zeichnungen angenommen werden können.

Unentbehrlich für Haarleidende!
Die echte comprimirt

Ricinus-Oel-Pommade

von
Oscar Baumann,
Frauenstraße Nr. 10.

Wurde von allen Personen, die sich dieser Pommade bis jetzt bedienten, mit bestem Erfolge angewandt, dieselbe verhindert das Ausfallen der Haare, selbst nach Krankheitsfällen sofort, stärkt und befördert in auffallender Weise den jungen Nachwuchs und verhindert die Schuppenbildung sowie das zu zeitige Grauerwerden der Haare; als seine Toilette-Pommade dient sie besonders zur Erhaltung eines schönen üppigen Haarwuchses, dessen Glanz, Geschmeidigkeit und Farbe sie bei täglichem Gebrauche dauerhaft bewahrt. In Originalgläsern à 5 und 7 1/2 Ngr. 3 Gläser 12 1/2 und 20 Ngr. empfiehlt die alleinige Niederlage für Dresden von

Oscar Baumann, Frauenstraße Nr. 10.

Halle'schen Getreide-Rümmel,

bestillt aus dem frischen Rümmelstaamen unserer Gegend, ohne jede fremdartige Beimischung und durch Reinheit des Geschmacks den strengsten Anforderungen entsprechend, halten wir denselben empfohlen und ist derselbe bei den Herren

Robert Fischer, Wildbruffer Straße,
Moritz Wutke, Neustädter Markt,
Herm. Weisse, Schloßstraße,
Victor Neubert, an der Kreuzkirche,
Gustav Luder & Co., Neumarkt,
Carl Fiedler, Schloßstraße,
F. W. Keller, Baupner Straße,

H. A. Roch, Königstraße,
C. W. Mietzsch, Hauptstraße,
Carl Gierth, Ammonstraße,
Adolf May, Seestraße,
Gustav Eisert, Räcknitzplatz,
Gustav Weller, Ostra-Allee,

in Quartflaschen à 12 1/2 Ngr. jederzeit zu haben.

Halle. Kersten & Dellmann.

Ausverkauf.

Da sich auf meinem Lager echt afrikanischer Artikel noch eine schöne Auswahl, besonders von Beduinen-Burnussen für Ball, befindet, so wird mit dem Ausverkauf zu herabgesetzten Preisen noch kurze Zeit fortgeföhren.

F. G. Creutz, Stadt Petersburg, an der Frauenkirche, erste Etage.

Ball-Handschuhe von 10 Ngr., Herrenhandschuhe von 12 1/2 Ngr. an empfiehlt die Handschuhfabrik von **C. Geißler,** Wildbruffer Straße 27.

Als beliebte 2-Pfennig-Cigarre empfehle ich Nr. 9.

Alexander Hessel, Annenstraße 1, in der Nähe der Post.

Billigster Verkauf. Um schnellen Umsatz zu gewinnen, verkauft Herrenstiefel von bestem Geraer Leder von 2 Thlr. 15 Ngr., Damenstiefel von bestem Zeug 1 Thlr. 5 Ngr., Kinderstiefel von 12 Ngr. an. Bestellungen jeder Art werden nach eigener Methode im Maßnehmen genau passend u. schnell geliefert u. wird Jeder nach Begehren Billigkeit u. Güte finden. **Wilh. Geinze,** Marienstr. 6.

Coffee, gebrannt,

à Pfd. 12 Ngr., vorzüglich im Geschmack, empfiehlt

Alexander Hessel,

Annenstraße Nr. 1, in der Nähe der Post.

Neue getrocknete amerikanische Äpfel empfiehlt billig

R. H. Panse, Frauenstraße Nr. 9.

Weinflaschen werden zu kaufen gesucht und abgeholt: kleine Blauensche Gasse Nr. 19 part. links.

Auf dem Rittergute Werschwitz, unweit vom Bahnhose **Pristewitz, Leipz.-Dresdn. Bahn,** stehen fette Ochsen, Kühe und Schweine zum Verkauf. Auch sind allda große Läufer englischer Abkunft zur Zucht oder auch zur Mast zu haben.

Syrup, hell und stark,

à Pfd. 16 Pf., empfiehlt

Alexander Hessel,

Annenstraße Nr. 1, in der Nähe der Post.

Ballhandschuhe

für Damen à Paar 10, für Herren 11 Ngr. empfiehlt in guter Qualität

C. E. Richter, Scheffelgasse, „goldner Hirsch“.

Wein Verkauf

von Liegnitzer Prima-Speisekartoffeln, rein ausgelesen, das Viertel 10 Ngr., der Scheffel 1 Thlr. 7 Ngr., auf Verlangen ins Haus geliefert, befindet sich nur Neuegasse 16b parterre.

Wilhelm Schulze.

Frische Ostender Austern, frische Strassburger Gänseleber-Pasteten mit Perigord-Trüffeln

in allen Größen

empfang und empfiehlt die Delicatessen-Handlung von **Robert Fischer,** Wildbruffer Straße Nr. 21b.

Pianinos von vorzüglichem Ton, bester Construction, empfiehlt unter vollständiger Garantie billigt die **Pianofortefabrik von A. Lehmann,** Landhausstraße Nr. 1.

Frishes Rothwild

ist vorrätzig im **Königl. Jagdprovinthause,** Biesnitzstraße Nr. 4.

Stuhlrohr

empfehl. billigt **Weberg. Bruno Ed. Schmidt,** Ecke der 35. Döbnerstraße.

Pianinos,

als vorzüglich anerkannt, sind wieder vorrätzig und zu verkaufen am See Nr. 2 erste Etage.

Billig zu verkaufen

sind zwei mahagoniarig lackirte **Cephalische** große Blauensche Straße Nr. 24, Ecke der Josephinen-gasse, beim Ladner.

Stearinkerzen

zu 7 1/2, 8, 9, 10, 11, 12 und 12 1/2 Rgr., in 1/2 Ctr. ohne Verpackung billiger, empfiehlt

Wih. Mann, Wilsdruffer Straße 28.

Sämmtliche Mäuchermittel, als:

Platina-Mäuchermaschinen, nebst Gebrauchsanweisung.

Mäucherpulver, orient. Mäuchereffenz, Mäucherkerzen

Eau de Lavande ambrée, Mäucherpapier etc.

empfehlen zu den billigsten Preisen

Oscar Baumann, Frauenstraße 10.

Ein Café, verbunden mit Restauration, ist mit Concession an zahlungsfähige Käufer sofort zu verkaufen. Näheres Wilsdruffer Straße Nr. 19 erste Etage.

Feinste Casel-Butter,

à Maßchen 45 Pfennige, empfängt von mehreren Rittergütern täglich frisch die Mehl-, Butter- und Producten-Handlung von F. Jentsch, große Meißner Gasse Nr. 18.

Fasane

werden Freitag an der Kreuzkirche billig verkauft. Bulir.

Für Bauunternehmer.

20 Schock Rohr (60 Punde 1 Schock), à Schock 9 Thlr., sind zu verkaufen Stiffsstraße Nr. 1a, 1 Tr.

Eine Partie leere große Champagner-Körbe kauft zu den möglichst höchsten Preisen sofort

Fmil Hennig, Hauptstraße Nr. 7.

Eselmilch wird gesucht. Adressen abzugeben Reitbahnstraße Nr. 22 beim Bäcker Röder.

Ein altes Violoncelle mittler Größe, von vorzüglichem Ton, bequemer Spielart und in bestem Stande, ist billig zu verkaufen. Näheres Johannisstraße 14 erste Etage.

Feinstes amerikanisches Schweinefett, achten Limburger Rahmkäse, sehr fett und feinschmeckend.

Seuf in Büchsen und ausgewogen empfiehlt zur geneigten Beachtung

Otto Heim, Weißgasse 28.

Achtung!

Rechte Parzer Kanarienvögel und ächte gelehrte Stimpel oder Domsaffen sind zu verkaufen Webergasse Nr. 16 (Stadt Meissen) eine Treppe. Der Aufschuß ist nur noch heute und morgen.

Ein recht gutes Pianoforte von 6 Octaven Umfang ist billig zu verkaufen am See Nr. 3 erste Et.

Ein Kinderwagen ist für 3 Thlr. zu verkaufen Näheres Ritterstraße 8 eine Treppe im Hofe.

Ein Kleid, weß. Moiré antique, fast neu, ist zu verkaufen Rampische Straße 24 dritte Et. links.

King Charles-Hundchen sind zu verkaufen Wilsdruffer Straße Nr. 18 vierte Etage.

Ein Sopha und ein Gebett Betten sind billig zu verkaufen Ostra-Allee Nr. 12, 4. Etage rechts.

Zu kaufen wird gesucht

1 große Ledentafel und 2 bis 4 Corpus mit Schubfäßen. Offerten unter Angabe der Größe bittet man im R. S. Adreßcomptoir unter J. Nr. 40. abzugeben.

Schreibetische, Kleiderschränke, Ausziehtische, Waschtische, Nähtische und andere Möbel, sind billig zu verkaufen Etäfengasse Nr. 3 parterre.

Ein Kirschbaum-Schreibetisch, Kleiderschrank, Sopha, Schränke, sind zu verkaufen: Martinstage Nr. 14 parterre.

Ein weißer Pudel

wird zu kaufen gesucht. Offerten bezeichnet B. J. sind im R. S. Adreßcomptoir abzugeben.

Zwei weiße Kleider, Ballsachen, 1 Aquarium, Leiter, Koffer, sind billig zu verkaufen Louisenstraße Nr. 37h zwei Treppen rechts.

Ein Coulißentisch mit 3 Einlagen, zwei Chiffonieren und Waschtische, sind billig zu verkaufen Rosenweg Nr. 7 parterre links.

Ein elegantes Plüsch-Tüll-Kleid, noch ungemacht, mit Stickerei, auch zu Maskenarrangement sich eignend, ist billig zu verkaufen Prießnitzstraße Nr. 15 parterre.

Ein Gebett gute Betten ist billig zu verkaufen. Schreibergasse Nr. 2 erste Etage rechts.

Ein Schlagstein für einen Buchbinder wird zu kaufen gesucht: gr. Schiefgasse 12 4. Etage rechts.

2 Mahagoni-Schreibetische von schönem Pyramidenholz, gut und sauber gearbeitet, sind billig zu verkaufen. Wallstraße 10 parterre links.

Mehrere Hunde sind billig zu verkaufen. Walpurgisstraße 7 im Souverain, Nähe des Räcknippel.

Ein noch guter schwarztaucher Herremack ist zu verkaufen. Palmstraße Nr. 42 im Hinterhause eine Treppe.

Die beliebten Biscuit-Kartoffeln sind wieder angekommen. Waisenhausstraße Nr. 29 im Milchgeschäft.

Ein feuerfester Geldschrank ist sehr billig zu verkaufen bei

A. Meyfel, Marienstraße Nr. 7 parterre.

Ein complettes polirtes Eichenholz-Schimmer-Meublement, fast ungebraucht und keine Magazinarbeit, bestehend aus einem Buffet mit Aufsatz und Marmorplatte, ein Coulißentisch mit 6 Einlagen, ein Rohrsopha, 12 Stühle, ein Tisch zum Serviren, ein Spielstisch, ein Herbreit mit Lack, 2 Pfeilerschränken mit Marmorplatten, steht wegen Mangel an Raum zu mäßigem Preise zum Verkauf Brückenstraße 1, I.

Miethecontracte u. Hausordn., Stad 5 Pf., sind zu verkaufen. Pöbtauer Straße Nr. 6b eine Treppe.

Mehrere Sophas sind billig zu verkaufen Annenstraße, Eingang Mühlgäßchen Nr. 1.

Ein zweijähriger Hirsch ist zu verkaufen, an der Kreuzkirche Nr. 5 beim Hausmann.

Pferde-Dünger liegt zu verkaufen am Elbberg Nr. 8.

Ein Flügel ist zu verkaufen. Anzusehen von 12 bis 2 Uhr Walpurgisstraße Nr. 6.

Sächsisches Bergzinn wird billigst verkauft Alaunstraße Nr. 8 parterre links.

Es wird ein schon gebrauchtes Buffet zu kaufen gesucht Herzogin Garten 4, I. rechts.

Ein schönes, frei und sonnig am Rosenweg gelegenes Haus mit Garten ist zu verkaufen. Seiner Räumlichkeiten und Lage nach würde sich dasselbe für einen Tischler, Glaser oder dergl. eignen. Selbstkäufer erfahren Näheres Reitbahnstraße Nr. 31 zwei Treppen.

Ein großer Schuppen ist zu gewerbetreibenden Geschäften in der Wilsdruffer Vorstadt sofort zu verkaufen. Näheres poste rest. fr. L. M.

Ein sehr hübsches Haus mit großen Hofräumen und Niederlagen, und in der schönsten Geschäftslage Neustadts, ist sofort zu verkaufen. Alles Nähere Altstadt poste rest. franco unter J. H.

Zwei sehr massive Häuser mit Garten, Röhren- und Brunnenwasser, über 6 Procent Zins tragend, sind in der Altstadt für 14 und 18,000 Thlr., bei 2 bis 3000 Thlr. Anzahlung sofort zu verkaufen. Alles Nähere poste rest. Altstadt fr. unter G. S.

In der Nähe des böhmischen Bahnhofes sind einige sehr hübsche Häuser mit Garten für den Preis von 20, 24 bis 32,000 Thlr., sowie Prager Straße eins für 18 und eins für 26,000 Thlr. Ammonstraße, nicht verlängerte, eins für 13 und 18,000 Thlr., sofort zu verkaufen.

Alles Nähere poste rest. fr. F. S.

Ein hübsches Lausgeschäst eines sehr großen massiven Hauses mit 6 Baustellen auf ein Gut, Näheres poste rest. fr. K. L.

Gasthof-Verkauf.

Ein Gasthof in einer lebhaften Fabrikstadt Schlesiens, der gegenwärtig verpachtet und jetzt schon 50,000 Thlr. verzinst, dessen Rentabilität aber noch bedeutend gesteigert werden kann, ist für 36,000 Thlr., mit 10,000 Thlr. Anzahlung, zu verkaufen.

Käufer erfahren das Nähere durch den Kaufmann Chriest in Görlitz, Demianiplatz 16

Ein nahe dem Linde'schen Bade gelegenes, schönes Hausgrundstück mit Garten, ist Veränderungs wegen für den Preis von 9,200 Thlr. mit 4000 Thlr. Anzahlung sofort zu verkaufen.

Näheres Wilsdruffer Straße Nr. 19, 1. Etage.

Güter, Häuser, gewerbliche Etablissements und dergleichen, werden stets zum Kauf und Verkauf angenommen:

Wilsdruffer Straße Nr. 19 erste Etage.

Reeller Hauskauf oder Tausch.

Der Besitzer eines Hauses, in bester Lage der Neustadt, wünscht dasselbe entweder zu verkaufen oder auf ein größeres Haus, im Preise bis zu 30,000 Thlr., am liebsten im englischen Viertel, zu verkaufen, eine Anzahlung von 5, resp. 10,000 Thlr., könnte sofort gewährt werden.

Adressen unter L. E. S. sind im R. S. Adreß-Comptoir niederzulegen.

Eine reizende Villa,

zwanzig Minuten von Dresden, an einer Omnibuslinie gelegen, mit schönster, unbeschränkter Aussicht nach der sächsischen Schweiz, Pöschwitz u. s. w., umgeben von Radelholzpark, anmuthigen Gartenanlagen, großem Gemüsegarten und überhaupt mit den vorzüglichsten Annehmlichkeiten ausgestattet, ist sofort zu verkaufen.

Besonders würde sich dieselbe auch zu einer großartigen Restauration, Brauerei oder sonstigem Unternehmen eignen.

Näheres: Wilsdruffer Straße Nr. 19 erste Etage.

Pacht, Mieth-, Verpacht-, Vermietungen.

Dem geehrten Herrn Bemerkter, der im vorigen Jahre so sehr wünschte, die zum Kammergute Döbra gehörende Villa mit Garten zu miethen oder wer sonst darauf reflectiren will, hier Nachricht, daß dieselbe jetzt miethbar ist und das Nähere hierüber in der Exped. des Kammerauts Döbra zu erfahren ist.

Zu vermietben

Räcknigstraße Nr. 16. (Ecke des Räcknippelplatzes) die 3. Etage, ein Logis in der 4. Etage und ein Verkaufsfokal nebst Wohnung im Parterre. Näheres Struvestraße Nr. 25, 1. Etage.

Zu vermietben

Räcknigstraße Nr. 16 bis 3. Etage von Ostern an. Näheres Struvestraße Nr. 25 eine Tr.

Zu vermietben

und Ostern zu beziehen ist eine sehr freundliche erste Etage in der Wilsdruffer Vorstadt, ganz über getheilt, für jährlich 120 Thlr. oder 90 Thlr. Näheres Badergasse Nr. 15 im Gewölbe.

Die dritte Etage, Altmarkt Nr. 7,

aus 12 Wohnräumen, Küche und Zubehör bestehend, ist von Oftern d. J. an zu vermieten. Auskunft bei Adolph Renner, Altmarkt 9.

Prager Straße 15

ist in der 3. Etage die größere Hälfte mit Balkon vom 1. April 1864 an zu vermieten.

Näheres in der 2. Etage.

Josephinengasse Nr. 18 sind 3 Logis für 40, 48 und 56 Thlr. jährlichen Mietzins zu vermieten und Oftern zu beziehen. — Näheres daselbst parterre rechts Ansehen von 10 Uhr an.

Zwei Logis zu 60 und 50 Thaler sind zu vermieten und sogleich oder Oftern zu beziehen
Kamenyer Straße Nr. 9 pt.

Ein fein möbliertes Zimmer ist zu vermieten:
Wilddruffer Straße Nr. 31 erste Etage.

Zu Oftern ist ein freundliches Logis zu vermieten, bestehend aus 2 schönen Stuben, Kammer, Küche und Zubehör, nebst Garten. — Näheres bei Herrn Kaufmann Maschke, Karbainenstraße Nr. 9.

Zwei fein möblierte Zimmer, jedes separat, sind sofort zu beziehen Schreibergasse Nr. 14 dritte Etage.

Ein solides Mädchen sucht inmitten der Stadt ein einfach möbliertes Stübchen. Adressen niederzulegen Wilddruffer Straße 13 eine Tr. hintenheraus.

Ein Gewölbe

mit großem Schaufenster, in guter Geschäftslage, ist sofort zu vermieten und Näheres zu erfahren Wilddruffer Straße Nr. 4 im Gewölbe.

Ein oder zwei möblierte Zimmer werden zu vermieten gesucht. Adressen bittet man unter B. 2. 3. im K. S. Adresscomptoir abzugeben.

Löbtauer Straße Nr. 6 b. sind 2 Logis für 40 und 60 Thlr. zu vermieten und Oftern beziehbar. Näheres 1. Etage.

Hauptstraße Nr. 24 dritte Etage ist ein möbliertes Logis, Vorhaus, Stube und Kammer, zu vermieten und sogleich oder später zu beziehen.

Wilddruffer Straße Nr. 28 dritte Etage ist ein geräumiges Zimmer mit Schlafgemach unmöbliert zu vermieten. Näheres Wilddr. Str. 11 bei Hugo Paazig.

Solide Herren können Kost und Logis erhalten Zahnsgasse Nr. 28 dritte Etage.

Ein möbliertes Stübchen ist zum 1. Februar zu beziehen. Zu erfragen Pillniger Straße, bei Herrn Kaufmann Schubert.

Ein freundliches Parterre ist für 60 Thaler zu vermieten und Oftern zu beziehen: Poliergasse 14 parterre rechts.

Logis

im Preise von 36, 50 und 60 Thlr., sehr freundlich und hübsch, sind zu vermieten Löbtauer Straße 10. Näheres daselbst im Laden.

Ein Verkaufsgewölbe

mit daran befindlicher Wohnung ist von Oftern ab zu vermieten. Näheres am See Nr. 16 eine Tr.

Ein Gewölbe

im Innern der Altstadt, mit Spiegelglas und Gas-einrichtung versehen, ist für 72 Thlr. zu vermieten. Auskunft bei Adolph Renner, Altmarkt Nr. 9.

Logis aller Art, sowohl möbliert als unmöbliert, werden stets nachgewiesen; Logis werden kostenfrei eingeschrieben:

Wilddruffer Straße Nr. 19
erste Etage.

Ein Victualiengeschäft oder dazu passendes Parterre wird bis Oftern zu mieten gesucht. Adressen bittet man gefälligst abzugeben Schuhmachergasse 2 parterre.

Zwei Schlafstellen sind sofort an Herren zu vermieten Schützenplatz Nr. 9 dritte Etage.

Ein freundlich möbliertes Stübchen nebst Kammer ist an 1 oder 2 Herren sofort zu vermieten gr. Plauenische Straße Nr. 11 pt.

Eine möbl. separ. Stube für 1 oder 2 Herren (monatlich 3 Thaler) wird nachgewiesen durch das Bureau von Ischaler, Landhausstraße 3 eine Tr.

Für ein Mädchen, welches auf Arbeit geht, ist freundliche Schlafstelle: Zahnsgasse 7 drei Tr. links.

Logis-Gesuch.

Ein sonniges Logis wird in der innern Stadt nahe gelegenen Vorstädten, diese Oftern beziehbar, gesucht. Preis 70 bis 80 Thaler. Adressen unter P. 5. 3 im K. S. Adresscomptoir niederzulegen.

Ein anständiges Mädchen findet bei stillen Leuten eine gute Schlafstelle Maschinenhausstraße Nr. 9 vier Treppen.

Zu vermieten

ist ein Parterre vornheraus und ebendasselbst zu verkaufen: eine Gasleitung mit Gasuhr.

Näheres Pirnaische Straße Nr. 21 beim Besitzer.

Kleine Plauenische Gasse Nr. 15 c u. d
sind verschiedene Wohnungen zu 75 bis 150 Thlr. zu Oftern d. J. zu beziehen und das Nähere beim Hausmann in Nr. 15 d im Souterrain zu erfragen.

Zu vermieten und Oftern zu beziehen ist die 1. Etage Rampische Straße Nr. 3, bestehend in vier Zimmern, 2 Alkoven, Vorzimmer, großer Küche und übrigen Zubehör.

Näheres daselbst 3. Etage links

Ein großer Boden und eine kleine Niederlage sind zu vermieten. Näheres Rampische Straße Nr. 3 dritte Etage links.

Ein solides Mädchen findet zum 1. Februar eine separate Kammer ohne Bett Webergasse 35, 3. r.

Ein freundliches Logis ist zu vermieten
Blasewiser Straße Nr. 8.

Wilddruffer Straße Nr. 27 ist die vordere Hälfte der 1. Etage Oftern zu vermieten, kann auch schon früher bezogen werden. Näheres 2. Etage daselbst.

Ein gut möbl. Logis von einem Saal, Stube, Leuchteube und Küche ist miethfrei: Amalienstraße 1 (am Pirnaischen Platz).

Ein möbliertes Stübchen ist zu vermieten Palaioploß Nr. 4 vier Tr. Thüre Nr. 3.

Ein heizbares separates Stübchen ist den 1. Februar zu vermieten Scheffelgasse 26 fünfte Etage.

Ein solider Herr findet freundliche Schlafstelle: Kreuzstraße Nr. 19 dritte Etage.

Ein fein möbliertes Zimmer ist für einen oder zwei Herren von dato zu vermieten: Stöffergasse Nr. 24 vierte Etage Thüre rechts (Aussicht nach dem Altmarkt).

Sidonienstraße Nr. 10 dritte Etage 4 Stuben, 3 Kammern, lichter Corridor, Keller und Gartengenuß, Oftern 1864 beziehbar, zu vermieten.

Auskunft in 2. Etage
beim Besitzer.

Eine Schlafstelle ist sogleich zu beziehen: Neugasse Nr. 14 dritte Etage.

Zu vermieten

ist ein erhöhtes Parterre von 2 Zimmern, 2 Kammern, Küche, Zubehör und Gartengenuß, Preis pro Jahr 80 Thaler pränumerando und von jetzt oder Oftern beziehbar.

Näheres daselbst, Elisenstraße Nr. 6.

Königstraße Nr. 19

ist von jetzt an die zweite Etage zu vermieten und den 1. April 1864 zu beziehen. Näheres dritte Etage oder beim Hausmann.

Logis-Gesuch.

Eine alleinstehende, bejahrte Beamten's-Wittwe sucht für Oftern wohnlich in der Altstadt ein Logis (nicht Dach), bestehend in 2 Stuben und 1 Kammer, oder 2 Kammern und 1 Stube. Offerten mit Preisangabe bittet man bei Herrn Lud. Bratfisch, Renner's Hof, Stöffergasse, abzugeben.

Ein zum photographischen Anbau passendes Gärtchen ist zu benutzen.
Das Nähere beim Hausmann Reitbahnstraße Nr. 19.

Zu vermieten

und 1. April zu beziehen ein Logis in der 4. Etage Grünegasse Nr. 13. Preis 32 Thlr. pränumerando. Auskunft ertheilt gütigst Herr Registr. Büchner daselbst.

Ein Mädchen kann Schlafstelle erhalten Scheffelgasse Nr. 34 drei Tr. hintenheraus.

Zwei Herren werden auf Schlafstelle gesucht: Löpfergasse Nr. 14 dritte Etage rechts.

Eine sep. Kammer ist sofort als Schlafstelle an einen Herrn zu vermieten ar. Schießgasse 5, 2. Et.

Eine Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, 1 Kammer, Küche, Vorhaus und Speisengewölbe, ist sofort oder zu Oftern zu vermieten. Näheres Wilddruffer Straße Nr. 21 b im Gewölbe.

Eine Schlafstelle für einen Herrn ist sogleich zu beziehen Altmarkt Nr. 12 vier Tr.

Eine freundliche Wohnung von 4 Stuben drei Kammern u. f. w. und Garten ist von Oftern an zu vermieten: Reitbahnstr. 10 zweite Etage.

Ein Logis am Postplatz ist an einzelne Leute zu vermieten. Preis 36 Thlr. Näheres Scheffelgasse Nr. 8.

Einem anständigen Mädchen kann eine freundliche Kammer als Schlafstelle abgelassen werden: Neustadt, Tannenstr. Nr. 7 zweite Etage.

Ein Herr findet freundliche Schlafstelle: große Frohngasse Nr. 3 vier Treppen.

Ein Herr findet Schlafstelle: Palmstraße Nr. 7 drei Treppen.

Zwei freundliche separate Schlafstellen für Herren sind zu vermieten: Webergasse 28 erste Etage.

Kleine Brüdergasse Nr. 10 vier Treppen, Thüre grade aus, ist eine Schlafstelle von einem soliden Herrn sogleich zu beziehen.

Ein Familienlogis, im Preise von 50 Thlrn. wird gesucht. Adressen unter F. F. im K. S. Adresscomptoir niederzulegen.

Oftern beziehbar wird in der Altstadt ein unmöbliertes, nach Sonnenseite gelegenes Zimmer, mit oder ohne Kammer, zu miethen gesucht; Preis monatlich 2 bis 3 Thlr. Bezügliche Offerten bittet man im K. S. Adresscomptoir unter der Chiffre M. P. 15. abzugeben.

Eine freundliche heizbare Schlafstelle ist an einen soliden Herrn zu vermieten: kleine Ziegelgasse 16 parterre.

Gesucht werden bis 1. Febr. 2—3 anständig möblierte Zimmer in der Altstadt, nebst Küche oder Benutzung derselben. Adressen bittet man nebst Preisangabe abzugeben beim Kastellan der Gesellschaft Albina, Seestraße Nr. 2 zweite Etage.

Gesuch.

In Altstadt wird während der Sommermonate ein Laden gesucht. Gefällige Offerten erbittet man Baugnerstraße Nr. 25 im Strohhutgeschäft.

Zu vermieten.

Ein Parterre, bestehend in 2 Stuben, 1 Kammer, Küche mit guter Sommermaschine, Speisengewölbe, Keller, Holzstall, Bodenraum und Gartengenuß, ist für den festen Preis von 66 Thlr. zu vermieten. Das Nähere Vorwerkstraße Nr. 9 erste Etage.

Ein Laden nebst Ladenstube ist als Verkaufsort oder als Werkstelle für kleinere Geschäfte passend, zu vermieten. Näheres Mittelgasse Nr. 8 vierte Etage.

Ein Logis hintenheraus, Vorhaus, Stube und Alkoven, ist für jährlich 26 Thlr. zu vermieten und zu Oftern zu beziehen.

Näheres Rampische Straße Nr. 11 dritte Etage.

Eine meublierte Wohnung, gleich beziehbar, separat, ist an einen oder zwei Herren zu vermieten. Neustadt am Markt Nr. 11.

Ein Paar einzelne Leute suchen ein Logis in der Stadt. Adressen bittet man abzugeben Wilddrufferstraße Nr. 2 in der Hausflur, bei Madame Ruchweck.

Bergstraße Nr. 38 zweite Et.,
bestehend aus 3 Stuben mit schöner Aussicht, 4 Kammern nebst Zubehör und einem kleinen Gärtchen, ist an solide Leute zu vermieten; auch kann der Mieter das Quartier theilen. Oftern zu beziehen.

Dienstangelegenheiten.

Ein Dienstmädchen wird bis zum 1. Febr. gesucht. Näheres im Fleischgewölbe Christianstraße 14.

Gesucht wird zum 1. März ein Hausmädchen gegen guten Lohn. Nur Solche, welche gute Atteste beibringen, können sich melden.

Ammonsstraße Nr. 22 part.

Ein zuverlässiges Hausmädchen wird zum 1. Febr. gesucht Galeriesstraße Nr. 19 im Glasgewölbe.

Ein tüchtiges Hausmädchen findet 1. Febr. einen Dienst Stiftstraße Nr. 1a bei

Gastwirth Freigabe.

Ein Dienstmädchen wird gesucht Stadtstraße 5 erste Etage linke Thüre.

Ein starkes Hausmädchen wird gesucht Restauration Reifewitz.

Ein Küchenmädchen wird zu baldigem Antritt gesucht Schuhmachersgasse Nr. 10 parterre.

Gesucht werden gute Hausmädchen.

Bureau v Krejschmar, Neustadt a. d. Kirche 1.

Ein Kaufmädchen wird gesucht. Zu erfragen von früh 10 Uhr Wildstruffer Straße Nr. 23 parterre.

Ein Mädchen wird zu einem Kinde und zur Hausarbeit gesucht Baupner Straße Nr. 18 parterre.

Ein Aufwartemädchen wird gesucht Badergasse Nr. 15 dritte Etage.

Ein Hausmädchen

mit nur guten Zeugnissen, welches kochen kann, findet sofort oder 1. Febr. einen guten Dienst. Zu melden Baupner Straße Nr. 26 parterre.

Gesucht wird ein Hausmädchen zum 1. Februar Schüßengasse Nr. 41 parterre.

Circa 129 Dienstmädchen

sind in Franke's Bureau als Köchinnen-, Haus-, Küchen-, Stuben-, Schänk- und Kindermädchen sofort, 1. Febr. und 1. März bestellt, darum viele Anmeldungen erwünscht: Kreuzstraße Nr. 9.

Zum 1. Februar wird ein solides Hausmädchen gesucht Quer-Allee Nr. 6 erste Etage.

Eine Frau im Anfang der 60er Jahre, welche Liebe zu Kindern hat und auch noch etwas im häuslichen leisten kann, indem sie noch rüstig ist, sucht bei soliden Leuten zum 1. Februar ein Unterkommen. Sie macht weniger auf Gehalt Ansprüche, indem sie monatlich schon etwas Gewisses hat, nur gute Behandlung, freies Logis und Kost werden beansprucht. Zu erfragen Friedrichstraße Nr. 51 in der Strohhutfabrik.

Ein streng solides Mädchen, in der Behandlung feiner Wäsche, Schneidern und Putzmaschinen bewandert, sucht gestützt auf die besten Zeugnisse, unter bescheidenen Ansprüchen recht bald anderweitiges Engagement als Jungfer oder Stubenmädchen. Auf Wunsch erfolgt persönliche Vorstellung. Adressen N. D. Chemnitz Wiesenstraße Nr. 21 dritte Etage.

Ein ordentliches Mädchen mit guten Zeugnissen, welches mit dem Reinmachen, Kochen und Platten Bescheid weiß, wird zum 1. März gesucht. Bürgerwiesenstraße Nr. 10 zweite Etage.

Ein anständiges Mädchen, welches erfahren in der Küche sein soll und gut waschen kann, findet zum 1. Februar einen Dienst. Näheres Hospitalstraße Nr. 7a parterre.

Gesucht wird zum 1. Februar ein Hausmädchen. Bloß solche können sich melden, die gute Zeugnisse haben große Meißner Gasse Nr. 11 im Radler-Geschäft.

Zu sofortigem Antritt wird ein mit guten Zeugnissen versehenes Hausmädchen gesucht. Näheres Galzrieplatz Nr. 4 eine Treppe.

Eine Frau in gesehten Jahren sucht Aufwartung bei einer Herrschaft. Walsburgstraße Nr. 5 vier Treppen Thüre geradeaus.

Ein gut empfohlener Markthelfer mit flotter Handschrift, im Rechnen und Verpacken tüchtig bewandert, sucht irgend ein Unterkommen. Gefällige Adressen Pirnaische Straße Nr. 52 3 Treppen rechts.

Ein Mädchen, das als Amme diente, sucht einen Posten als Kinderwärterin bei einer anständigen Herrschaft. Webergasse Nr. 11 drei Treppen.

Es wird sofort oder zum 1. Februar ein zuverlässiges Kindermädchen gesucht. Schuhmachersgasse Nr. 13 vier Treppen rechts.

Ein Mädchen aus Böhmen, welches einer bürgerlichen Küche vorstehen kann, sucht eine Stelle. Näheres Pirnaische Straße Nr. 17 im Milchgewölbe.

Ein anständiges Mädchen, welches weihnähen und Schneidern gründlich gelernt, sich auch der häuslichen Arbeit gern unterzieht, sucht unter bescheidenen Ansprüchen baldigst eine Stelle. Zu erfragen große Meißner Gasse Nr. 1 zweite Etage.

Eine Wandin wünscht einen Dienst bei einer anständigen Herrschaft als Hausmädchen zum 1. oder 15. Februar. Auch würde sie die Pflege eines Kindes annehmen. Palmstraße 57 drei Treppen vornheraus.

Eine Köchin, mit guten Empfehlungen, sucht wieder wochen- oder monatweise Engagement. Näheres Struvestraße Nr. 8 vier Treppen, mitte Thüre.

Eine tüchtige Person in gesehten Jahren, in der feinen Küche gut erfahren, sucht Stellung als Wirthschafterin oder Köchin.

Bureau von Krejschmar, Neustadt, an der Kirche 1.

Ein Hausmädchen, mit guten Zeugnissen versehen, wird zum 1. Februar gesucht. Näheres beim Kaufmann Tharander Straße u. Annenstraßen-Ecke.

Ein anständiges Hausmädchen wird gesucht Galeriestraße Nr. 4 pt.

Es wird zum 1. Februar in eine auswärtige Restauration ein anständiges Hausmädchen gesucht, welches Abends das Bedienen der Gäste zu übernehmen hat. Näheres Louisenstraße 2 parterre.

Ein solides Mädchen nicht von hier, wünscht zum 15. Februar oder 1. März in ein Hotel als Stubenmädchen. Auf gute Behandlung wird mehr gesehen als auf Lohn. Gerbergasse 21, I. hintenheraus.

Eine junge, unabhängige und gebildete Witwe wünscht einen anständigen Posten als Wirthschafterin. Das Nähere Ost-Allee Nr. 33 parterre im Producentengeschäft.

Ein fleißiges Küchenmädchen und eine gewandte Kellnerin werden zu sofortigem Antritt gesucht: in Stadt Aufsig, Schuhmachersgasse Nr. 1.

Für eine anständige Haushaltung wird ein an Arbeit gewöhntes ordentliches Hausmädchen nach auswärts zu sofortigem Antritt oder 1. Febr. gesucht. Näheres Annenstraße Nr. 13 drei Treppen.

Ein ordentliches Hausmädchen, in der Küche nicht unerfahren, wird zum 1. Februar gesucht. Badergasse Nr. 26 im Fleischladen.

Ein Mädchen in gesehten Jahren, welches sich gern jeder Hausarbeit unterzieht, in der Küche nicht unerfahren ist, sucht zum 1. März einen Dienst. Näheres Poppitz Nr. 5 eine Treppe.

Ein Hausmädchen, welches sich gleichfalls der Näherei widmen will, kann sich melden: Scheffelgasse Nr. 34 drei Treppen, Thüre rechts.

Eine perfecte Köchin wünscht zum 1. März oder 1. April unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle. Adressen bittet man im N. S. Adresscomptoir unter der Chiffre N. M. niederzulegen.

Ein solides junges Mädchen findet zum 1. Februar einen guten Dienst. Zu erfragen Johannisplatz Nr. 17 beim Hausmann.

Ein braues und reinliches Hausmädchen, welches sich zum Bedienen der Gäste eignet, wird gesucht: Blasewitzer Straße Nr. 8.

Ein anständiges, solides Mädchen, welches gut kochen und einen kleinen Haushalt nett erhalten kann, wird zum 1. März oder 1. April zu mietben gesucht. Solche, welche gute Zeugnisse aufzuweisen haben, können sich melden: Schöberggasse Nr. 4 zweite Etage.

Gesucht wird ein starkes Hausmädchen. Kleine Brüdergasse Nr. 10.

Ein Mädchen in gesehten Jahren, nicht von hier, sucht zum 15. Februar einen Dienst als Hausmädchen. Zu erfragen Casernenstraße Nr. 13b parterre.

Ein Haus- oder Kindermädchen sucht bis zum 1. oder 15. Februar einen Dienst. Löpfergasse Nr. 13 drei Treppen.

Ein ehrliches und williges Mädchen, im Alter von 15 bis 16 Jahren, wird als Hausmädchen gesucht. Am See Nr. 4, in dem Nebenhaus drei Treppen, Vormittags von 9—12 Uhr.

Ein junger kräftiger, militärfreier Mann sucht dauernde Beschäftigung als Markthelfer, Bierknecht oder Fabrikarbeiter. Palmstraße 57 parterre.

Ein Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche vorstehen kann, sucht sofort oder bis zum 15. Febr. einen Dienst. Zu erfahren: Christianstraße Nr. 8 im Souterrain.

Ein ehrliches, fleißiges Mädchen wird zum 1. März zu leichter Hausarbeit gesucht. Augustusstraße 3 zwei Tr. werden Meldungen gütigst angenommen.

Zur Aufwartung wird ein Mädchen von 15—18 Jahren gesucht: Neustadt, Hauptstraße Nr. 16, in der Schirmfabrik.

Ein Hausmädchen mit guten Zeugnissen wird gesucht: Antonstraße Nr. 21 parterre. Dienstantritt den 1. März oder auch noch früher. Anmeldungen Nachmittags zwischen 3 und 4 Uhr.

Gesucht wird ein junges, unabhängiges, arbeitsames Mädchen als Aufwartung: Palmstraße 16 erste Etage.

Auszuleihende und gefuchte Gelder.

40,000 Thaler

Cassen- und Stiftungsgelder sind zu 4 1/2 Procent auf ganz sichere vorzügliche Hypothek in einzelnen Posten zu Ostern auszuleihen.

Adressen bittet man unter J. S. Nr. 79 im N. S. Adresscomptoir abzugeben.

1800 Thaler werden auf ein Bauergut bei Dresden mit 36 Aern Areal auf erste und alleinige Hypothek gesucht.

Näheres Maschinenhausstraße Nr. 2, I. rechts.

Dringende Bitte.

Ein hiesiger Bürger bittet zur Vergrößerung seines Geschäfts um ein Darlehn von 100 Thalern gegen mäßige Zinsen und ganz genügende Sicherheit. Geehrte Adressen bittet man gefälligst Marienstraße 18 im Souterrain beim Hausmann abzugeben.

Zur Geschäftsvergrößerung sucht ein hiesiger Geschäftsmann 300 Thaler gegen gute Zinsen und Bürgschaft auf ein Jahr zu erborgen.

Darleiher wollen gefälligst A. B. poste rest. unter A. B. 300 niederlegen.

Auf Hypotheken aller Art werden gefündigte und lösbare Gelder verschafft. Wildstruffer Straße Nr. 19 erste Etage.

2000 bis 3000 Thaler werden gegen Cession, nicht eiser, aber noch guter Hypothek auf ein Haus in der Altstadt bis Ostern gesucht.

Adressen bittet man unter A. A. 3000 poste restante niederzulegen.

Verlorene, entwendete, gefundene Sachen.

In der Nähe des Räcknigplatzes wurde am Sonnabend ein eisernes sehr breites Armband verloren. Man bittet den ehlichen Finder, dasselbe gegen Belohnung abzugeben:

Räcknigstraße 7 parterre.

1 Thaler Belohnung.

Ein Bisam Pelztragen mit schwarzem Futter ist Dienstag Abend von der Wildstruffer- nach der Landhausstraße verloren worden.

Gegen obige Belohnung abzugeben bei Herrn Kürschnermeister Lorenz, Galeriestraße.

Ein Bund Schlüssel

wurde gestern Abend nach 9 Uhr verloren. Abzugeben gegen einen Thaler Belohnung bei Herrn N. Rindwisch Frauenstraße Nr. 12.

Am 26. Abends ist auf der Walsburgstraße ein eiserner Wagentritt verloren worden. Es wird gebeten, denselben auf genannter Straße Nr. 20 gegen angemessene Belohnung abzugeben.

Den 23. d. M. ist ein kleiner Hund, gelb und weiß gefleckt etwas langhaarig, zugelaufen. Gegen Infertionsgebühren abzuholen im Gasthof zu Uebigau.

Ein fünfjähriges sächsisches Cassenbillet wurde gestern Vormittag vom Altmarkt nach der Rampechen Straße und von dort bis zum Neumarkt von einem Dienstmann verloren. Abzugeben Altmarkt Nr. 23 im 1. (rothen) Dienstmann-Institut

Ein Portemonnaie von rothem Leder, mit Geld, ist den 26. im 2. Theater im zweiten Rang verloren worden. Gegen Belohnung abzugeben Seestraße Nr. 9 im Schuhmachersgewölbe.

Verloren

wurde am Sonntag Abend der goldene Knopf einer Tuchnadel mit Steinen, als ein Andenken, bittet man dringend, selbigen gegen anständige Belohnung abzugeben Schloßstraße Nr. 26 vier Tr. im Hinterhaus.

Am vergangenen Montag ist ein Einsatzzettel und eine Einsatz-Neißfeder von der 1. Bürgerschule bis zur Galeriestraße verloren worden.

Der ehliche Finder wird gebeten, beides gegen angemessene Belohnung im Gewölbe Galeriestraße Nr. 14 bei Carl Krieger abzugeben.

Verloren

wurden auf dem Wege der Ost-Allee entlang über die Wildstruffer Straße bis auf den Altmarkt zwei photographische Portraits einer Dame in grauem Pappumschlag. Gegen angemessene Belohnung abzugeben Räcknigstraße Nr. 12 zwei Tr.

Ein schwarzer **Truthahn** hat sich allem Bemühen nach in der Nacht vom 26. zum 27. d. M. verfliegen. Sollte derselbe irgendwo eingegangen sein, so bittet man um gefällige Nachricht gegen Belohnung Louisestraße Nr. 55 eine Treppe.

Es ist verloren worden den 26. Abends in der Lütichaustraße beim Einsteigen oder in der Droschke selbst eine **Schleife von schwarzen Spitzen**. Der Finder wird gebeten, sie abzugeben Sidosienstraße Nr. 19 parterre, und bekommt eine gute Belohnung, wenn er es wünscht.

Am 26. Nachmittags ist ein **Quittungsbuch** verloren worden. Adr. an H. Apotheker u. Postreiwalter Bader in Schönfeld. Abzugeben an der Kreuzkirche bei Herrn Victor Neubert.

Es ist am Sonntag ein kleiner **Schlüssel** in der Neustädter Kirche verloren worden.

Man bittet den ehrlichen Finder gegen gute Belohnung denselben in Neustadt an der Kirche Nr. 9 parterre abzugeben.

Gefunden wurde am 19. d. M. Abends auf der Freiburger Straße ein **Gummirohr**.

Gegen Belohnung abzuholen Schützengasse 38 eine Treppe.

Dienstag den 26. Januar ist in den Abendstunden bis in die Prager Straße ein schw. **Schleier** verloren worden. Gegen angemessene Belohnung abzugeben Prager Straße Nr. 13 eine Treppe.

Ein **Umschlagetuch** von Mousseline de laine und ein weißes **Taschentuch** sind verloren worden. Der ehrliche Finder wird gebeten, diese Sachen Amalienstraße Nr. 4 dritte Etage links gegen Belohnung abzugeben.

Der Finder eines reifarbenen (rechten) **Buckskinhandschuh** erhält Belohnung Antonstr. 21 part.

Ein gealibertes **Armband** ist am 25. d. M. in Braun's Hotel oder auf dem Rückwege bis an die Brücke verloren worden. Der Finder wird gebeten, solches gegen Belohnung von 2 Thlr. abzugeben Casernenstraße Nr. 14 zwei Tr. Thüre rechts.

Ein circa 4 Monate alter schwarzer **Pudel**, neulich Halsband und roth gefüttert, mit **Schloß**, ist seit Dienstag Abend abhanden gekommen. Vor Ankauf wird gewarnt. Gegen Belohnung abzugeben bei Bernh. Pomsel, Königsbrücker Str. 79.

Eine sehr gute Belohnung dem, der eine am Mittwoch früh verlaufene und wahrscheinlich gestohlene sehr kleine schwarzschwedige säugende **Wachtelhündin**, auf den Namen Willy hörend, Waisenhausstraße Nr. 25 parterre wiederbringt. Vor Ankauf wird gewarnt. Erbarmt Euch der kleinen Jungen, die sonst verhungern müßten.

Verlaufen hat sich am Nachmittags des 26. Januar ein kleiner schwarzer **Wischer**, 7 Jahr alt ohne Abzeichen, mit verschnittenen Ohren und Ruthe. Es wird gebeten, den Hund gegen angemessene Belohnung Neustadt am Markt Nr. 10 eine Treppe abzugeben.

Entflohen ist Dienstag ein **Kanarienhähnchen**. Sollte er zugeflogen sein, bittet man ihn Niedergraben Nr. 1a im Barbiergeschäft gegen gute Belohnung abzugeben.

Einladungen.

2 Große Frohngasse 2.
Heute Abend launiges Gesangconcert von den Herren Schulze und Raumann nebst Damen.
Es ladet ergebenst ein **H. Crone.**

19 Breitestraße 19.
Heute launige Abendunterhaltung von Herrn Centner und dem beliebten Komiker Herrn Schwab, wobei die neuesten Sachen zur Aufführung kommen. Um 10 Uhr eine kleine **Ueberraschung!**

19 Breitestrasse 19.
Hierzu ergebenst einladend, empfehle ich mein Local zur geneigten Berücksichtigung.
Sofachtungsvoll ergebenst
H. Rosenkranz, Restaurateur.

5 Große Kirchgasse 5.
Heute Abend launiges Gesangconcert von H. Bischoff und H. Frenzel nebst Damen.
Es ladet ergebenst ein **Ed. Scheinert.**

Heute früh ist **Wellfleisch, Leber-, Blut- und Chalottenwurst** zu haben bei **Eigewill, Maschinenhausstraße Nr. 2.**

1a Löbzigstraße 1a.
Heute **Bratwurstschmaus** im schön decorirten Salon mit launiger Abendunterhaltung von Herrn Kurth nebst Damen und Komiker bei J. Roatsch.

Große Frohngasse 19.
Heute Abend launiges Gesangconcert von Herrn Würker nebst den Geschwistern Diagnos.
Es ladet ergebenst ein **C. Eisold.**

Heute früh ist **Wellfleisch, frische Leber-, Blut- und Chalottenwurst** zu haben bei **Ehr. verw. Arndt, Galeriesstraße 10.**

8 Schreiberergasse 8.
Heute launige Abendunterhaltung von Herren Matthes und Wunderlich nebst Damen.
Es ladet ergebenst ein **L. Burkhart.**

Scholz'sches Brauhaus
große Kirchgasse Nr. 2.
Heute **Gesang- und Zither-Vorträge** von der Gesellschaft **Saggiorgi.**

13 Münzgasse 13.
Heute launige Abendunterhaltung von Herren Wagner und Köppler.
Es ladet ergebenst ein **C. F. Söfving.**

Morgen Freitag früh ist **Wellfleisch Leber-, Blut- und Chalottenwurst** zu haben bei **Heintzsch, große Plauensche Gasse Nr. 11.**

Freitag früh ist **Wellfleisch, frische Leber-, Blut- und Chalottenwurst** zu haben bei **Wittwe Hiller, Fleischergasse Nr. 4.**

2 Münzgasse 2.
Heute launige Abendunterhaltung von Herrn A. Frenzel nebst Damen und Komiker.
Es ladet ergebenst ein **P. Sauerteig.**

Heute den 28. Jan. **Karpyfenschmaus** in der Restauration zur Deutschen Einigkeit mit entreefreiem Militär-Quintett, Anfang 8 Uhr. Es ladet freundlichst ein **H. Sildebrand, Schöffergasse Nr. 1.**

Restauration zum Mühlhof.
Heute **Schlachtfest**, von früh 8 Uhr **Wellfleisch, Leber-, Blut- und Chalottenwurst.**

22 Schloßstraße 22 im Durchhaus.
Heute früh **Wellfleisch, Blut- und Chalottenwurst** bei **Fr. Demnitz.**

Privatsachen, Besprechungen.

Saxonia I.
Die Beerdigung des Fräulein Haubold (Schwester des Herrn Restaurateur Haubold) findet heute Donnerstag Nachmittags 3 Uhr vom Todtenhause des weiten Kirchhofes statt. Dies den Mitgliedern zur Nachricht.
Der Vorstand.

Herren-Abendessen
Sonnabend den 30. Jan. Anfang 8 Uhr.

Geselligkeit im Reufischen Garten.
Morgen Freitag den 29. Januar **theatralische Vorstellung.**
Dies den Mitgliedern und deren Gästen zur Nachricht.
Der Vorstand.

Kränzchen
Freitag den 29. Januar Abends 8 Uhr.

Tironia. Monatsversammlung.
Da ich bis jetzt noch nichts geschrieben, sondern fremde Einmischung -- darf ich wohl ein Briefchen durch den Briefträger erwarten.
P. M.

Orpheus.

Um pünktliches Erscheinen der Angenden Mitglieder bittet



Morgen den 29. d. M. **Sprechabend.** Gegenstand von Seiten des Herrn Vortragenden J. J. noch nicht bestimmt. Anfang 8 Uhr.

Die indiscrete Forderung zur Bezeichnung eines Namens hat der Scharfblick nicht gestellt. Die Verfasserin des bezüglichen Inserates wäre wohl im Stande, wenn sie die hier gemeinte Person ist, aus gewissen Zuschriften ein sicheres Stichwort zu wählen, ohne sich bloß zu stellen.

Das Fräulein, früher in J, welches am Dienstag Nachmittags in der Landhausstraße einem früheren Bekannten begegnet, wird gebeten, diesem ihre Adresse zu melden Hotel Bellevue Nr. 13.

Ein dreimaliges donnerndes Hoch Herrn Schumachermeister Robert Klare im Bamberger Hofe zum heutigen Wiegensfeste.
Mehrere seiner Freunde.

E.... - O....
wünscht sehnlichst, mit Ihrem Freund Donnerstag von 5 bis 6 im Lämmchen im Durchgang zu sprechen.

Wie konnte wohl für Sie diese Trennung am Sonntag Abend trostlos sein, da Sie sich nicht wieder sehen ließen.
Tr.....

Pärn'scher. Wie geht es uns den unsern Landmann?
Drähner. Der hat die Rose in allen, jezt söngt er an, mit alten Pferden zu hodeln.

Bitte, Dank, Wunsch.

Allen denen, welche unsere liebe Dahingeshiedene zu ihrer letzten Ruhestätte geleiteten und unsern tiefen Schmerz mit Trostesworten, erhebendem Gesang und Blumen Spenden zu lindern suchten, unsern innigsten Dank.
Dresden u. St. Petersburg, den 26. Januar 1864.
Familien Lindner und Lind.

Für die allseitige, liebevolle und herzliche Theilnahme bei dem Verluste unseres guten Sohnes und Bruders sagen wir unsern aufrichtigsten, innigsten Dank.
Die Familie Koch.

Familien-Nachrichten.

Heute in der Nacht um 1 Uhr starb unser innigst geliebter Sohn **Richard Schmidt,**

22 Jahr alt, Verwalter auf dem Rittergute Mautip. Er war unser Aller Freude und Stolz durch die Güte seines Herzens, die Musterhaftigkeit seines Wandels, die Treue in seinem Berufe. Gott wolle und wird es ihm vergelten.
Dresden, den 27. Januar 1864.

W. A. Schmidt, Königl. Hofrathschner.
Katalie Schmidt, geb. Heinig.

Die Beerdigung findet Freitag Nachmittags 4 Uhr vom Todtenhause des Trinitatis Kirchhofes aus statt.

Diesen Morgen 4 1/2 Uhr endete der Tod die 11 Jahre langen unaussprechlichen Leiden meines theuren innigstgeliebten Gatten Herrn Heinrich Hauelsen im Alter von 44 Jahren. Vom namenlosesten Schmerze tief gebeugt bittet um stille Theilnahme

Amalie Hauelsen geb. Giersberg.
Auf Wunsch des Verstorbenen wird Blumen-schmuck verboten.

Am 5. d. d. M. entschlief sanft nach längerer Krankheit zu Roman in der Moldau unser geliebter Schwiegersohn Victor von Tebinka, Apotheker daselbst. Indem wir diesen schmerzlichen Trauerfall, durch den unserer Tochter der beste und bravste Gatte und ihren drei Kindern der liebevollste Vater entrissen wurde, in tiefer Betrübniß theilnehmenden Freunden hierdurch anzeigen, bitten wir um stillen Beileid.
Dresden, am 27. Januar 1864.
Gustav Schnabel und Frau.

Heute verschied nach längeren Leiden unser lieber guter Gatte, Vater und Großvater, der Architekt und Hausbesitzer Carl Friedrich August Schneider. Nach Wunsch des selig Entschlafenen werden alle Blumen Spenden höflichst verboten. Um stillen Beileid bitten
die Hinterlassenen.
Dresden, Wien und Jittau, am 27. Jan. 1864.

Heute Mittag halb 3 Uhr entschlief sanft in Folge von Zahnkrämpfen unsere liebe Martha. Dies theilnehmenden Freunden und Verwandten nur hierdurch zur schuldigen Nachricht. Dresden, den 27. Januar 1864.

Oscar Freilgenbauer und Frau.

Die angezeigte Verlobung des Unterzeichneten mit Fräulein Matilda Hildebrand-Ford ist aufgehoben. Hugo Fleischer.

Vom 17. bis mit 23. Januar 1864 sind in Dresden beerdigt worden:

I. Auf dem Glas- und Trinitätsfriedhofe:

- Reinhardt, Th. W., Agenten 1, 9 W.
Steiger, J. Chr. G., Partikular, 81 J. 4 W.
Herbig, G. H., Gutsbes. in Hofswig S., 2 J. 11 W.
Haufe, K. A., Dienstmanns Ehef., 85 J.
Müller, G. J. W., Oberacciscommissars hinterl. X., 71 J. 4 W.
Schmidt, Chr. G., Privatv., 73 J.
Schramm, W. A., Graven 5, 4 J.
Hilsebein, F. W. W., Kürschners X., 1 J. 11 W.
Roth, D. G., Dr. und Bezirksger. Actuarius S., 3 J. 4 W.
Le Fort, A. J. P. D., Baron, Groß. Medic. Kammerherr, 66 J. 6 W.
Pinfert, G. X., Brauerges., 44 J.
Roth, Chr. J., verpfl. Leohniwers Ehef., 45 J.
Klab, Chr. W., Borcherss Ehef., 68 J.
Dach, J. G., verabsch. Soldat, 71 J.
Wiegner, A. J., Handshudmachers X., 4 J. 11 W.
Albus, G. W., Schneider, 55 J. 9 W.
Lange, J. Chr., Köhler, 49 J. 2 W.
Kammerer, R. A., Maurerges. X., 8 W.
Grundig, J. P., Dienstmanns in Gruna X., 10 W.
Böllner, J. Chr., Wagners in Strepen Ehef., 74 J. 8 W.
Müller, R. A., anst. Maurers in Blasewig X., 14 W.
Müller, G. F., Rentier, 60 J. 7 W.
von Hopfgarten, F. L. J., Oberforstmeisters hinterl. X., 25 J. 4 W.

II. Auf dem Auensriedhofe:

- Tennhardt, J. P., Steinmetz, 25 W.
Leich, J. Chr., Maurers in Rosthal Ehef., 81 J. 1 W.
Schentel, A. W. H., Tischlers X., 2 J. 5 W.
Braune, J. G., Handarb., 56 J.
Schubert, A. G., Landgendarmens Ehef., 51 J. 6 W.
Kurtz, Chr. W., anst. Kammachers, 77 J. 1 W.
Thomaf, F. D., Handshudmachers X., 6 J. 4 W.
Rudolph, A. A., Hausgenossens in Al-Kaundorf X., 2 J.
König, Chr. G., Borcherss Ehef., 69 J. 9 W.
Paak, J. R., Biegeldeckers X., 27 J.
Krobbert, G. W., Schuhmachers X., 5 W.
Bartsch, R. D., Knopfmachers hinterl. X., 17 J. 4 W.
Bontschel, G. G., Schneiders Ehef., 25 J. 4 W.
Bömer, W. G., Musikleiters S., 6 W. 19 J.
Preper, K. H., Handarb. S., 2 J. 3 W.
Deisflügel, K. H., Fleischhauer, 62 J.

III. Auf den Neustädter Friedhöfen:

- Welter, J. H., Hausbes. und Victualienhändlers S., 1 J. 9 W.
Weber, A., Cataillons-Lambours Ehef., 48 J.
Silbermann, G. G., Wackerhellers X., 9 W.
Müller, Lehrers unget. X., 1 J.
Günzel, J. H., verpfl. Signalist, 20 J. 17 J.
Rigische, A. W., Victualienhändlers X., 1 J. 3 W.
Eische, J. Chr., verabsch. Soldatens Ehef., 59 J. 9 W.
Müller, G. W., Dienstmanns S., 5 J.
Kunze, J. S., Habrikarb. Ehef., 44 J.
Tappert, G. H., Handarb. S., 6 J.
Rab, P. W., Schulbes. a. d. S. S. Eisen. S., 3 W. 3 J.
Glauf, J. W., Pachtträgers S., 11 W.
Darger, G. F., uflus, 49 J.
Förster, J. G., Almschensängerin, 64 J. 3 W.
Liebig, Chr. D., ehemal. Detonem, 67 J. 6 W.
v. Roehd, G. F. J. G. W. G., Rentier, 53 J.
Neumärker, J. W., Zimmerges. X., 10 W.
Panewald, G. Th., Lumpenhändlers hinterl. S., 6 W.
Reichel, A. Chr., Hausbesitzerin, 83 J.
Jahn, D., Hiltspaders a. d. S. D. Vahn X., 2 J.
Dammann, A. F., Apothekers, 83 J. 6 W.
Kind, A. A., Handarb. X., 8 W.
Wünschmann, J. G., Auszügler in Neudorf, 71 J. 2 W. 8 J.

Schmidt, A., Pachtträgers S., 1 J. 10 W.
Thate, F. A., Postaufwärters, 59 J.

IV. Auf dem Friedrichstädter Friedhofe:

- Schneider, J. G. X., Dienstmädchen, 16 J. 11 W. 27 J.
Pahlg, W. A., Marktellers Ehef., 23 J. 3 W.
Stark, Chr. F. G., Handarb. Ehef., 71 J. 9 W. 29 J.
Kammer, G., Dienstmädchen, 22 J.
Schramm, P. W. G., Holz- und Kohlenhändlers Ehef., 40 J. 6 W.
v. Wart, W., Privats, 23 J. (nach Deberan abgeführt).

V. Auf dem katholischen Friedhofe:

- Lubed, K. W., Räherin, 29 J. 5 W.
Blas, W. G., tobkelln r., 53 J.
Zimmermann, A., Restaurateurs unget. X., 5 J.
Haase, Th. W., Kapellmeisters Ehef., 53 J.
Heidrich, F. J., Soldat v. m. I. Inf. Bat., 98 J. 3 W.
Hierüber 6 uneheliche und 3 todtgeborene Kinder.
Ueberhaupt 84 Beerdigte.

Planoforte-Reparaturen

wie auch das Verfürgen älterer länger Flügel wird bei mehrjähriger Garantie für ganz solide Ausführung sehr billig ausgeführt bei Joseph Plehl, Fischhofplatz 13, I.

Literarische Anzeigen.

Zwei Zeitpredigten.

Zweite Auflage der am 18. October und am 9. November 1863 gehaltenen Predigten von

Dr. Th. A. Liebner.

Preis 6 Ngr.

Ch. G. Ernst am Ende, Seestraße Nr. 13.

Sigismund Lövy's Buch- u. Musikalienhandlung, Schössergasse Nr. 5.

empfiehlt zu antiquarischen Preisen:

- Dicken 8, Bleak house. 4. vol. (2 f) geb. 1 f 20 ngr - Flügel u. Reifner. Englisches Wörterbuch 1847-52. 2 Bde. (5 f) 3 f. do. 1861. Eleg. geb. 3 f 25 ngr. Flügel und Sporschiff, Englisches Wörterbuch 1838. 2 Bde. (14 f) 3 f. Göthe's Werke. 40 Theile. (21 f) in 20 Bdn. geb. 16 f. Dessen Faust, brillant geb. 1 f Dessen Gedichte do. in Goldschn. 1 f 15 ngr - Heiders Ideen. 1821. 2 Bde. broch. (2 f) 1 f. Homer's Werke v. Voss, in 1 Bd. brillant geb. 1 f 5 ngr Dessen Odyssee v. Voss. Miniaturausgabe in Goldschn. 20 ngr - Horn's Erzählungen in 12 Bdn. (6 f) eleg. geb. 4 f 20 ngr - Körners Werke in 1 Bd. brillant geb. 1 f 5 ngr - Meyers Universalium. Octavausgabe. 1 ster bis 4 ter Band in 48 Heften (5 f) 2 f 20 ngr - Payne's Panorama des Wissens und der Gewerbe. Mit vielen brillanten Stahlstichen und zahlreichen Holzschnitt-Illustrationen. 2ter Band. (6 f) eleg. geb. 4 f. Dessen Prachtalbum für Theater und Musik, mit vielen feinen schwarzen und colorirten Stahlstichen, 2ter Band. (4 Thlr.) elegant gebunden 2 Thlr. - Schillers Werke in 1 Bd. 2 f 20 ngr, in 4 Bdn. 2 f 15 ngr, in 6 Bdn. 3 f 20 ngr; und à 4 f 15 ngr, in 12 Bdn. 4 f 20 ngr - Shakespeare's dramatic works in one volume and one volume, containing: Notes by Johnson, Steevens etc. 2 f. Shakespeare's Werke. 12 Thle. mit 12 Stahlstichen in 4 Bdn. eleg. geb. 2 f 25 ngr, do. von Schlegel und Tieck. Octav-Ausgabe 12 Thle. (6 f) in 6 Bdn. geb. 4 f, do. in 9 Bänden, brillant geb. 5 f. 3 Schokkes Novellen. 10 Bde. gut geb. 3 f 18 ngr Danzi. Op. 41: Quintetto pour Piano, Hautbois, Clarinette, Cor et Basson. (1 f) 10 ngr David, Op. 30: Bunte Reihe. Stücke für Violine und Piano. Heft 1 (1 f) 15 ngr - Diabelli, Op. 149: 28 melodische Uebungsstücke, vierhändig, compl. (1 f) (bestelt) 10 ngr - Derselbe. Favorit-Arien für Piano allein, (f) 10 ngr - Dietrich, Op. 5: Vom Pagen und der Königstochter. 4 Balladen v. Geibel, für Singstimme mit Pf. (1 f) 15 ngr Dietzsch, Regter Gedanke an Mendelssohn. Für Piano (7 f) 4 ngr - Dobrzynski, Op. 17: Grand Trio pour Piano, Violon et Cello (1 f) 15 ngr Doehler, Op. 40: Nr. 3: Romanze e Cavatine p. Piano (f) 6 ngr Dessen Op. 43: Grande Fantaisie sur le Siège de Corinthe (1 f) 17 f ngr Do. Fantaisie on Potpourri sur Lucia di Lammermoor do. (f) 10 ngr Auswahl beliebter Stücke aus derselben (f) 10 ngr Do. Fantaisie od. Potpourri über den Liebestrank. (f) 10 ngr Dessen Op. 126: Violoncelle-Schule für den ersten Unterricht (2 f) 25 ngr Doppler, Op. 37: Reminiscences du Brasseur de Preston, 8 petits Airs favoris pour Piano (f) 3 ngr Dessen Op. 38: Do. du fidèle berger. (f) 3 ngr Döring, 33 verschiedene Chorgesänge von verschiedenen Tonkünstlern (2 f) 20 ngr Dorn, Op. 73: Ouverture zu den Nibelungen, vierhändig (1 f) 10 ngr Dreyschock, Op. 3: 3 Andantes et 4 Impromptus caracteristiques pour Piano (f) 11 ngr Dessen Op. 30: Sonate. do. (1 f) 20 ngr Dessen Op. 44: Capriccio. do. (f) 10 ngr Dussack, Op. 9. Nr. 2: Sonate do. (f) 7 f ngr Dessen Op. 16. Cah. 1: Leçons do. (f) 6 ngr Dessen Op. 43: Grande Sonate do. (1 f) 10 ngr

K. Belvedere der Brühlischen Terrasse.

Concert-Programm.

- 1. Jubiläums-Marsch von C. Faust.
2. Ouverture z. »Yelva«, von G. Reissiger.
3. Alpen-Rosen, Walzer von J. Lanner.
4. Introduction a. »Giuramento«, von Mercadante.
5. Ouverture z. »Moses«, von Lindpaintner.
6. Die Schwalben, Walzer von J. Strauss jun.
7. Sons du Coeur, Lied ohne Worte, von E. Zumppe.
8. Finale a. »Oberon«, von C. M. v. Weber.
9. Ouverture z. »Stiffelio«, von G. Verdi.
10. Wiedersehen, Walzer von J. Gungl.
11. Victoria-Polka, von E. Puffholdt.
12. Fantasio von Goersch.
13. Ouverture z. d. »Zigeuner«, von Ballo.
14. Windsor-Klänge, Walzer von J. Strauss sen.
15. Bachus-Chor s. »Antigone«, von Mendelssohn.
16. La Gracieuse, Polka Mazurica von Esmeralda-Gardée.

Gants Jouvin.

(Gr. goldene Preismedaille.) Das alleinige Dépôt meiner Handschuhe befindet sich für Dresden nur bei Herrn Herrmann Kellner, Königl. Säch. Hofschneid., Jouvin & Cie., Paris. Boulevard Bonne-Nouvelle 8.

Bruno Börner,

Coiffeur und Parfumeur, Neustadt-Dresden, Hauptstraße 16, Gehaus nächst der Kaserne. Magazin der feinsten französischen und deutschen Parfümerien, Toilette-Seifen, Bürsten- und Kammwaren. Lager fertiger Perrücken, Toupets, Scheitel, Köpfe, Bouffantes, Rollen u. Salon zum Haarschneiden und Frisieren.

Mein wohlaffortirtes Lager Rhein-, Pfälzer-, Franken-, Mosel-, Bordeaux-Burgunder-, Ungar- und spanischer Weine, schöner Landweine, Champagner von den besten Häusern, Cognac, Rum etc. empfehle geneigter Beachtung und hoffe durch meine streng solide Bedienungswiese und außerordentliche Billigkeit mich besonders auszeichnen.

Julius Dümmler,

Alaunstraße Nr. 3, nahe dem Wagner Platz.

Carl Süss, Parfümmer.

empfehle die beste Familien-Pommade nach dem Gewichtspreise, schön parfümirt, weich und nicht trocken, à 1-Pfd. 4 Ngr. 1-Pfd. 7 f Ngr., echt französisch in den Odeurs Orange, Violette, Reseda, Jasmin, Mille fleurs, Ess-Bouquet, à 1-Pfd. 5 Ngr. 1-Pfd. 10 Ngr. Diese Pommaden sind zum täglichen Gebrauch jeder Familie als die billigsten und für das Haar vorzüglichsten mit Recht anzuempfehlen. NB. Die Büchsen werden nicht berechnet, jede Pommade wird umgetauscht, deren Odeur an Frische verloren hat.

Nr. 46 Wilsdruffer Strasse Nr. 46.

Modellir-Cartons zum Ausschneiden in großer Auswahl bei H. M. Gottschalck, Neumarkt.

Feuergeräthe

von schön polirtem Stahl empfehlen zu verschiedenen Preisen

Kressner & Voisin, 44 Prager, Straße.

Vertheilung.

Nach uns vorliegenden amtlichen Notizen sind in dieser Stadt an Verzehrungsgegenständen, von welchen städtische Abgabe zu entrichten gewesen, eingebracht worden:

Table with 5 columns: Item, im J. 1863, im J. 1862, mithin im J. 1863 mehr, mithin im J. 1863 weniger. Rows include items like Fleisch, Rinder, Ferkel, etc.

Die davon zu entrichten gewesene Abgabe hat eine Brutto-Einnahme im Jahre 1862 von 60,858 Thlr., 28 Ngr., im Jahre 1863 von 89,036 Thlr., 2 Ngr., 7 Pf. ergeben, welche mit den directen Abgaben vom Grundwerthe und von den Miethzinsen im Betrage von ca. 120,000 Thlr. und den übrigen Einkünften zu den Ausgaben des städtischen Haushaltes, des Schulwesens, der Armen- und Kranken-Anstalten verwendet worden ist.

Louis Busch sen., Tapezirermeister,
große Schießgasse Nr. 9,
empfiehlt sein Polstermöbelmagazin und Matratzenlager.

Chignon-Kämme in feinsten Vergoldung, mit Perlen, Steinen und anderen Ornamenten, von 12 Ngr. an.
Seltenkämchen mit gleichen Verzierungen, von 10 Ngr. an.
Chignon-Kämme in Schildkrot, Schildkrot-Imitation und Horn, letztere von 2 Ngr. an.
Bijouterien, als: **Kopfnadeln** in allen der eleganten Toilette entsprechenden Farben und Poignards (Nagelhalter), von 7 Ngr. an.
Seidene Netze in div. Saar- und anderen Farben, von 7 Ngr. an.
Pariser Netze von Menschenhaaren, vollständig unsichtbar auf der Frisur, von 1 Thlr. an.

Herrmann Kellner,
Königl. Hoffriseur,
Schlossstraße 4.

Gebr. Kaffee, schönschmeckend, a Pfd 10 Ngr., 10 Loth 35 Pf. und 2 Loth 7 Pf.
einen guten Rum, a Klasse oder Klasse 8 Ngr.,
sehr süßen Kandis-Syrup, a Pfd 12 Pf.,
feine Brabanter Sardellen, a Pfd 3 Ngr.,
delikate Gewürz-Verzöger, a St. 6 Pf.,
Gothaer Knackwürstchen, a St. 7 Pf. empfiehlt
Julius Dümmler, Alaunstr. 3, n. d. S. Pl.

Die Sparcassen, Scheffelgasse 5, und Neustadt im Rathhause, an den Wochentagen von früh 9—1 Uhr geöffnet, nehmen gegen Vergütung von 3 1/2 unter den verfassungsmäßigen Bedingungen von Jedermann Gelder an.

Speiseanstalt in Altstadt, am See Nr. 17.
Heute Donnerstag; Bratwurst mit Erbsen.

Verzeichniss der vom 26. bis 27. Januar bei der Königl. Polizeidirection angemeldeten Fremden

Table listing names and addresses of foreigners registered from Jan 26-27. Columns include names, professions, and addresses from various cities like Leipzig, Berlin, and Hamburg.

Tagebuch.

Abend der II. Kammer, Vormittags 10 Uhr. 1) Wahl einer außerordentlichen aus 7 Mitgliedern bestehenden Revision-Deputation. 2) Bericht der 4. Deputation über die Beschwerde des Gutsbesizers Christmann in Böhmen, bezügl. der Vertheilung seiner Eigenthumsrechte betr.
A. Gewerbe-galerie (im Zwinger). Von 10 bis 3 Uhr freier Eintritt.
B. Kupferstichsammlung (im neuen Museum). Freier Eintritt für Künstler von 10 bis 2 Uhr.
C. Museum der Gypsabgüsse (Stengelsches Museum), Eingang gegenüber dem Prinzenpalais, nach Anmeldung.
D. Naturhistorisches Museum (Kunst- u. Kabinet) fr. v. 9 u. geg. 2 Thlr. f. 1—6 Pers. Schluss 1 u. 2. naturhistorisches Museum vor- u. nachmittags geöffnet gegen Entree von 5 Ngr. a Person.
E. mineralogisches und geologisches Museum. Geöffnet von 9 bis 12 Uhr gegen Entree von 5 Ngr. a Person.
F. Gewerbe-galerie (Kaukasusstraße im 3. ar. Stallgebäude). Karten für 1 bis 6 Personen 2 Thlr.
G. Bibliothek (im Japanischen Palais). Früh von 9 bis 1 Uhr.
H. Porzellan- und Gemälde-sammlung (im Japanischen Palais). 2 Thlr. für 1 bis 6 Personen.
I. Kunstsammlung (im Japanischen Palais), nach Anmeldung.
K. Alterthums-museum (im Palais des großen Garten). a Person 10 Ngr. Anmeldung beim Inspector 3 Revl, große Plauenische Straße Nr. 4.
L. Akustisches Cabinet, Oststr. Nr. 10, Kaufmann u. Sohn's Musik-Kunstwerke u. Instrumente.
M. Albertsbad, Oststr. Nr. 38. Russ. Dampfbad f. Damen: Dienstag u. Donnerstag 8—1 u. Sonntag 7—10. Für Herren: Montag, Mittwoch, Freitag, Sonntag früh 8—1. Sonabend früh 10—1 u. jeden Tag v. Nachm. 3—8 außer Sonn- u. Feiertags Wannens u. Hausbäder zu jeder Tageszeit.
N. Droschkenbefestigungen (von 10 u. Ab. bis 6 u. früh): Palmstr. 12, 1. b. Köpfsch, Alberg 16 pt. b. 3. Hof Langg. 32 pt. b. Großmann, Schützenplatz 4 pt. bei Pfäfe I., Webergasse 11, 1. b. Zschircher, Weidenhofstraße 8 pt. b. Schumann, Martinst. 1 pt. b. Kaffelt, Semmerstr. 13 pt. b. Fischer, Russische Dampfbäder, gr. Frohng. 71, neu eingerichtet, fr. 8—12 f. Frn., 1—4 f. Damen, 4—8 f. Frn. Galanteriewaaren- u. Theo-Handlung.
Kressner & Volsin Nr. 44 Prager Strasse.

Das Adresscomptoir (Altmarkt 22) ist geöffnet früh von 8 bis halb 1 Uhr, Nachmittags von 3 bis 6 Uhr, Sonntags früh von 8 bis halb 1 Uhr.
Die heutige Nummer erscheint mit drei Beilagen und einer literarischen Beilage von Bruno Wiencke in Dresden.
Verlag des K. S. Adresscomptoirs. Redacteur Ado. W. Lehmann. Druck von E. Blochmann und Sohn.